

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

*Bleiben Sie
stets informiert.*

48.450
verteilte Auflage!

Die Folgen spüren wir bis heute
Seite 2

Grüße aus Rositz und Umgebung
Seiten 8 und 9

06.09.2025

www.kurier-online.de

31. Jahrgang/36. KW

Bis zu 30 super Athleten an Eisen und Beton – 17. Offener Sachsencup „Strongest Man“



Tobias Simandl



Felix Reintelseder



Sebastian Salau

TAXI
03447 **50 20 20**
Taxis für alle Fahrdienste

Kitzscher. „Bei diesem offiziellen Wettkampf der German Federation of Strength Athlets (G.F.S.A.) handelt es sich diesmal um einen sogenannten ATX-Cup, einen Wettbewerb der 3. Liga. Zwischen 20 und 30 Athleten aus ganz Deutsch-

land werden am Sonntag, dem 7. September 2025, ab 13.00 Uhr auf dem Festplatz am Rittergut wieder faszinierend mit Muskelrekorden brillieren. Von unserem heimischen KfV Kitzscher gehen drei Athleten an den Start“ betonte KfV-Chef René Marticke mit Blick auf die Wettkampffreaken Sebastian Salau, Tobias Simandl und Felix Reintelseder, die um den Aufstieg in die 2. Strongman-Liga in Deutschland kämpfen. Der Erst- und Zweitplatzierte steigen auf. Auf dem Wettkampfprogramm stehen bekannte Disziplinen wie das Überkopf-Medley, bei

dem vor allem Schulterkraft gefragt ist, der Hochwurf und das Loading mit Fass, Betonklotz und Betonkugeln. Premiere in Kitzscher feiert die Disziplin „Sack tragen auf Weite“. Bei dieser Disziplin kommt es vor allem auf Durchhaltevermögen und Willenskraft an, um den Sack möglichst weit zu tragen ohne ihn abzusetzen. Die besten zehn Athleten nach den ersten vier Disziplinen bestreiten eine Finaldisziplin: das LKW-Ziehen. Die Zuschauer können sich auf einen interessanten und spannenden Wettkampf freuen. Diese Kraftsportveranstaltung wird auch in

diesem Jahr wieder mit einem kleinen Kinderfest umrahmt. Mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill wird für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer gesorgt. Die Mitglieder vom Kraftsport & Fitness Verein Kitzscher e.V. freuen sich jetzt schon auf viele Besucher. So wie bei den vorher stattgefundenen Strongestman-Veranstaltungen, die immer auch deutschlandweit Beachtung fanden.

Wolfgang Riedel

Fotos (3): BeautyandtheClicks/
Kraftsport & Fitness Verein
Kitzscher e.V.

034494 / 830 29



AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz/OT Ehrenhain

SIMEHA FAHRDIENST

Ihr freundlicher Fahrdienst mit
im Altenburger Land

Puschkinstraße 16 · 04600 Altenburg



Strahlen-, Kranken- und Bestellfahrten
PARTNER FÜR ALLE KRANKENKASSEN

Telefon 03447/4735132
Mobil 0176/20410133
oder 0152/24319316

E-Mail transfer@simehaservice.de

www.wolf-poser.de

**neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat***

Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.

* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort

WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 - 0

SKODA

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-goehke.de
www.autohaus-goehke.de

T 03433 77855 0

Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

Hernd & Schörschen

Das Fachgeschäft
von AA- bis M-Cup

*Neue
Kollektion*

von MARIE JO

PRIMADONNA sind eingetroffen.

04626 Schmölln • Markt 30
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Ein letzter Gruß, ein schwerer Moment ...

... aber ein Fest der Erinnerungen

Ponitz. Die Ponitzer Grundschule ist seit vielen Jahren Wegweiser, Lernort und zweites Zuhause war, schloss Anfang des Jahres aus personellen und finanziellen Gründen ihre Türen.

Am Tag des Schulabschiedsfestes, dem 30. August, strömten zahlreiche Menschen zusammen – ehemalige Schüler, einstige Lehrer, Wegbegleiter aus der Zeit, die niemand je vergisst. Gemischte Gefühle lagen in der Luft: Traurigkeit über das, was zu Ende ging, aber auch Dankbarkeit für alles, was hier gewachsen ist.

Im ehemaligen Schulgebäude befand sich eine liebevoll gestaltete Ausstellung mit alten Zeitungsartikeln, Heften und Büchern – eine Chronik der Jahre, die hier verlebte wurden. Die Wände atmeten Erinnerungen. Organisatoren des Schulfördervereins, der Elternschaft und der Gemeinde gestalteten eine würdevolle und unter-

haltsame Abschiedsfeier mit örtlichen Vereinen. Ein Kondolenzbuch auf einer alten Schulbank – eine kleine, stille Metapher für das Ende einer Ära – ließ so manche Träne fließen. Doch die Anwesenden wollten zeigen, dass das Wirken der Schule weitergeht. Der „Letzte Gruß“ war kein schnelles Verabschieden, sondern eine Zeremonie des Dankes: an jeden, der hier gelernt, gelehrt, gelacht oder auch geweint hat.

Das Fest bot ein reiches Programm für Jung und Alt. Traktorrundfahrten und Fahrten mit der Freiwilligen Feuerwehr gaben einen Hauch von Abenteuer. Speise- und Getränkeangebote sorgten für das leibliche Wohl, eine Hüpfburg und ein Spielmobil für die Unterhaltung der Kinder. Eltern und Großeltern tauschten sich lachend Geschichten aus, die man an dem Ort der gemeinsamen Schulzeit erlebt hatte.

Die eingenommenen Spenden fließen in den Kindergarten „Ponitzer Landmäuse“, der eine wichtige Zukunftssicherung für den kleinen Ort darstellt, aber auch ein sichtbares Zeichen dafür ist, wie viel Gemeinschaft bewirken kann.

Hoffnung geben klare Gespräche über die sinnvolle Nachnutzung der Schulstätte. Aktiv wurde und wird beraten, wie Räume und Ideen erhalten bleiben könnten, wie Lern- und Begegnungsorte neu entstehen können. Doch der Bürgermeister, Marcel Greunke, mahnte zugleich zur Bodenhaftung: „Luftschlösser bauen wir nicht“, sagte er. Der Satz war eine ehrliche Erinnerung daran, dass Veränderungen behutsam geplant werden müssen, damit aus Abschied kein Blinzeln in der Illusion wird, sondern eine solide Grundlage für das Weiterbestehen der Gemeinschaft entsteht.

Ellen Peter



Zahlreiche ehemalige Schüler, aber auch Lehrer hatten sich zum Abschiedsfest der Ponitzer Grundschule eingefunden.



Eine liebevoll gestaltete Ausstellung in der Schule ließ so manchen sich dort wiederfinden und in Erinnerung schwelgen.



*Der Eintrag ins „Kondolenzbuch“ für die Ponitzer
Grundschule wurde gern genutzt.*

Foto: Gemeinde Ponitz



Selbst eine alte Fahne, gefertigt für die Ponitzer Schuljugend, fand ihre Würdigung.

Foto (3): privat

Die Folgen spüren wir bis heute

Eine persönliche Abrechnung

Es ist zehn Jahre her, seit Angela Merkel ihr berühmtes „Wir schaffen das!“ proklamierte und damit eine Migrationspolitik eingeleitet hat, deren Folgen heute deutlicher denn je sind. Unter anderem hat sich eine Asylindustrie entwickelt, bei der mit unseren Steuergeldern Geld verdient wird. Symbolisch für das politische Versagen steht der aktuelle Fall eines ermordeten ukrainischen Kindes in Friedland. Das Mädchen wurde mutmaßlich von einem Iraker, der längst abgeschoben sein sollte, vor einen einfallenden Zug gestoßen. Der Fall der getöteten 16-jährigen Liana, die in Thüringen wohnhaft war, wirft immer größere Fragen auch nach dem Versagen deutscher Behörden auf. Wie reagieren eigentlich die moralisch verantwortlichen Thüringer CDU-Politiker darauf? Wie reagieren die moralisch mitverantwortlichen Kommunalpolitiker in Altenburg auf diese wiederholte Schlagzeile? Wo sind hier die sonst so schnellen und üblichen Fahnen am Rathaus? Nein, sie alle geben ein zustimmendes Schweigen für diese schreckliche Tat. Sie machen es IHREM Kanzler gleich, der nicht ein einziges Wort für die Eltern übrig hat, die ein letztes Mal die kalte Hand ihres Kindes berühren, ein letztes Mal den bisweilen entstellten Körper ihrer Tochter vor sich liegen sehen. Alle diese CDU-Landes- und Lokalpolitiker, die glauben, die richtige Politik zu vertreten, sollten sich SCHÄMEN. OB Neumann (CDU) betont noch heute, dass es für ihn eine „Sternstunde“ der Politik Merkels war und ist. Mit kleinen Kritikpunkten an der Umsetzung des Ganzen erfüllt er nach außen hin ein gewohntes Alibibild, das an Unglaubwürdigkeit nicht zu überbieten ist, und folgt damit seinem Kanzler Merz CDU in gebückter Haltung. Der zweite Teil, der die letzten zehn Jahre beleuchten soll, wurde nur positiv geplant, aber die Realität holt uns jeden Tag aufs Neue ein, diese CDU-Politik auf Bundes- und Landesebene darzustellen. Gott sei Dank hat diese hochumstrittene Medaille auch eine andere Seite, die sich wie folgt darstellen lässt. Ich bin an einem Sonntag zu Besuch bei Sedrah, sie ist 21 Jahre, ihr Mann Abdul 22 Jahre und das gemeinsame Kind Abdullah 6 Monate. Wir haben uns verabredet, um über die letzten zehn Jahre zu

angekommen sind, waren alle schulpflichtigen Kinder in der Schule, und er und sein Bruder schlossen sich sofort einem Fußballverein an. Aus heutiger Sicht betont Abdul immer wieder, dass es notwendig war Fußball zu spielen, denn damit war man gezwungen, rasch die deutsche Sprache zu lernen, was dann auch wieder in der Schule geholfen hat. Dieser spezielle Kontakt fand dreimal in der Woche statt und war außerordentlich dienlich für die Integration. Mittlerweile sind Sedrah und Abdul verheiratet, haben beide einen Realschulabschluss und Abdul bekommt in der nächsten Woche in Gera seinen Gesellenbrief als Elektriker. Er arbeitet in Altenburg bei der Firma LSS und wenn es die Zeit zulässt, geht er noch in einer Pizzeria als Fahrer arbeiten. Auf die Frage, warum er zusätzlich arbeitet, antwortet er: Wir wollen in diesem Land vorankommen und ein Haus für die Familie kaufen. Sedrah sitzt etwas schüchtern vor mir, ist aber im nächsten Moment sehr offen, was ihre berufliche Planung betrifft. Sie hat in jüngster Vergangenheit nach einem Jahr eine Ausbildung als BFA (Biologisch-technische Assistentin) abbrechen müssen, weil sie dem Druck des Lehrers nicht standhalten konnte. Ich werte die Gründe, die ich hier nicht alle anführen möchte, als Mobbing. Aktuell ist Sedrah auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Sedrah berichtet mir, dass sie schon gelegentlich negative Blicke im Alltag erntet, was sie natürlich im Kontext der Gewalt teilweise auch ihrer Landsleute in Verbindung bringt. Abdul betont: Jeder, der dieses Land betritt und die Hilfe bekommt, die er bekommen hat, sollte mit allem Respekt dem Land gegenüberstehen; jeder muss sich an die Gesetze halten, und wer das nicht tut, muss abgeschoben werden.

In einen sehr offenen Gespräch, wo das eine oder andere unausgesprochen bleibt und manches auch nicht aufgelöst werden konnte, habe ich eines bemerkt: Wir alle werden immer wieder Ecken und Kanten ihrer Religion finden, an denen wir uns stoßen, aber für beide kann ich sagen und habe es auch gespürt, sie gehen große Kompromisse ein, was das Ausleben ihrer Religion im Umgang mit den Deutschen bedeutet. In mei-

dem Selbstverständnis einer Begrüßung habe ich Sedrah meine Hand gereicht, und obwohl es ihr eigentlich verboten ist, mir die Hand zu geben, hat sie meine Begrüßung erwidert.

Nein, der Islam passt nicht zu Deutschland, Abdul und seine Frau und der kleine Abdullah jedoch passen in unser Land, denn es ist nicht der Mensch, der ausgrenzt oder ausgeschlossen wird, es ist immer die Religion, und das spielt es überhaupt keine Rolle, um welche Religion es sich handelt. Es gibt Kulturen auf unserer Erde, die nicht zusammenpassen und die sogar Grenzen benötigen. Die Drei sind in unserer Gesellschaft angekommen und mit ihnen auch viele andere. Genau genommen ist das nichts Besonderes, denn sie verhalten sich wie jeder andere Deutsche auch, und genau das kann man auch erwarten, so die Aussage von Abdul. Der Schein entsteht, dass es etwas Besonderes ist, nur dadurch, dass die Gewalt vieler anderer Migranten nicht aufhört. Wenn hier Politiker im Kopf eine Formel entwickeln, die da lautet: Für eintausend erfolgreich integrierte Migranten müssen wir in Kauf nehmen, dass mal ein Deutscher durch die Gewalt selbiger stirbt, dann wird diese Aufgabe kein Ergebnis finden. Das anhaltende Nichtstun der CDU gegen diese Gewalt deutet ganz klar auf diese Formel hin. An dieser Geschichte haben Politiker den allergeringsten Anteil. Es sind die Lehrer, die Hortner, die Menschen im Kindergarten, die Trainer und Betreuer im Verein usw., die die wirkliche Achse der Integration sind. Aus all jenen sollte man mal einen Altenburger des Jahres suchen. Ich bin froh und in gewisser Hinsicht auch stolz, dass ich Abdul und viele seiner Freunde ein Stück weit ihrer Kindheit begleiten konnte. Zu einigen habe ich immer noch Kontakt und wenn ich sehe, was aus ihnen geworden ist, nachdem wir uns über Jahre hinweg dreimal in der Woche gesehen haben, können sich einige Politiker eine dicke Scheibe abschneiden – ganz vorn OB Neumann – Nicht reden, tun! Sedrah, Abdul und Abdullah haben mittlerweile einen deutschen Pass, zahlen Steuern und bekommen keine Unterstützung vom Amt ...

Andreas Popelka



Abdul, seine Frau Sedrah und das gemeinsame Kind Abdullah.

Projektwettbewerb

„IdeenMachenSchule“ startet

Erfurt. Zum neuen Schuljahr 2025/26 ruft die Thüringer Energie AG (TEAG) wieder zum Projektwettbewerb „IdeenMachenSchule“ auf.

Gesucht werden nachhaltige und innovative Projekte rund um Umwelt- und Klimaschutz – etwa Energiesparen, Ressourcennutzung oder Artenschutz.

Erstmals läuft der Wettbewerb in zwei Phasen:

- Klassen 1 bis 4 können sich vom 25. August bis 15. Oktober 2025 bewerben.

- Ab Klasse 5 ist die Teilnahme vom 15. Januar bis 15. März 2026 möglich.
In beiden Runden wählt eine Jury je 15 Projekte aus, die mit jeweils 1.000 Euro Preisgeld gefördert werden.
Die Preisverleihungen finden in Erfurt statt.
Bewerbungen sind ausschließlich über eine Lehrer- oder Schulentretung online unter www.ideenmachenschule.de einzureichen.

**IdeenMachenSchule/
Redaktion**

- In eigener Sache -

Unterstützen Sie uns!

Die Medienlandschaft ist in Deutschland heiß umkämpft und wird größtenteils staats- und parteifinanziert. Kampagnen gegen Andersdenkende sind keine Seltenheit, dem wollen wir uns entgegenstellen, auch mit Unterstützung unserer Partnerverlage. Wir setzen große Hoffnung in das Jahr 2025 und versichern Ihnen, dass wir den KURIER mit gut recherchierten Artikeln bestücken werden, die Sie kaum woanders finden. Wir ermöglichen allen Bürgern, daran mitzuwirken. Äußern Sie sich frei

und unzensuriert! Wenn Ihnen unsere Zeitung wichtig und wertvoll ist, dann freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Jeder Betrag hilft!

Wenn Sie etwas für die Meinungs- und Pressefreiheit tun möchten, unterstützen Sie unseren konzernfreien Verlag. Es ist wichtiger denn je. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per Überweisung auf unser Konto bei der VR-Bank Altenburger Land eG:

DE43 8306 5408 0001 6700 00
Vielen Dank. Ihr KURIER



Abdul (roter Kreis) als Jugendlicher im Fußballverein.
Fotos (2): privat

Harnisch - Hof
Harthau



Kartoffeln
Ab 10.09.2025
Aus eigener Ernte:
verschiedene Sorten
festkochend bis mehlig
auch rotschalig
25 kg und 12,5 kg Säcke

Außerdem:
Zwiebeln, Honig, Mehl,
Wurst, Speiseöle aus
eigener Erzeugung

Dorfstraße 6
08396 Oberwiera/
OT Harthau
Tel. 03 76 08/2 29 02
Mo-Fr: 9.00-11.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr
Sa: 9.00-11.30 Uhr
oder nach
Vereinbarung



SENIOREN-WOHN-PARK KLAUSA

WOHNEN  LEBEN  WOHLFÜHLEN

Gesund und gut betreut - Was Sie wissen sollten:

Der Senioren-Wohnpark Klausas mit Tagespflege bietet weit mehr als Pflege und Betreuung. Unser Ziel ist es, für eine hohe Lebensqualität zu sorgen – mit vorrausschauenden Angeboten, die Körper, Geist und Seele ansprechen. Dafür sorgen Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung und hoch qualifiziertes, motiviertes Pflege- und Betreuungspersonal.

Bewegung angepasst auf die Ressourcen der Bewohner

Yoga, auch im Sitzen

Spaziergänge

Sitztanz, Gymnastik

Ausfahrten

Tanztee u.v.m.

Wohnsituation/Barrierefreiheit bietet für jeden eine selbständige uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und somit die Förderung von sozialen Kontakten.

Gemütliche eingerichtete Zimmer oder Wohnen mit eigenen Möbeln
Besuch von Veranstaltungen
Selbständige Spaziergänge im Garten und Umfeld
Einkauf im hauseigenen Kiosk

Gesunde, vitaminreiche und demzufolge frisch gekochte Mahlzeiten

Auswahl zwischen 2-3 Gerichten / Wunschkost
Zwischenmahlzeiten mit Obst oder selbstgebackenem Kuchen
auch Wein und Bier sorgen für das Seelenheil der Bewohner

Fördermöglichkeiten

Wenn das eigene Vermögen nicht reicht, gibt es die Möglichkeit, Wohngeld beim Sozialamt „Hilfe zur Pflege“ zu beantragen, damit auch Menschen mit geringem Einkommen Zugang zu einer sehr guten Pflegeeinrichtung bekommen.

Sichern Sie sich Ihren Beratungs- und Besichtigungstermin zeitnah und nutzen Sie die Möglichkeit der Vorreservierung.

Wir helfen Ihnen gerne bei Antragstellung.



Du bist von unserem Qualitätskonzept überzeugt? Dann bewirb Dich jetzt als:

Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft



SENIOREN-WOHN-PARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausas
www.senioren-wohnpark-klausas.de

Ansprechpartnerin: Beatrice Lupzik
Tel. 03 44 94 - 78 0, EL0260@emvia.de
SO GUT WIE ZU HAUSE



Einreichung von Vorschlägen für Ehrenpreise

Schmölln. Einer langjährigen Tradition folgend werden auch in diesem Jahr wieder bis zu drei Ehrenpreise der Stadt Schmölln zur öffentlichen Anerkennung von besonderen Leistungen im Ehrenamt vergeben. Diese Ehrung ist eine Würdigung für Menschen, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich auf den Gebieten Soziales, Sport, Kunst, Kultur, Umwelt oder sonstiger Art für die Entwicklung unserer Stadt engagieren. Der Ehrenpreis wird an eine Einzelperson, Verein oder Personengruppe verliehen. Voraussetzung ist, dass diese in der Stadt Schmölln und/oder ihren Ortsteilen wohnen, einen Großteil ihres Lebens hier verbracht oder in ihrem Wirken einen regelmäßigen Bezug zur Stadt Schmölln haben. Der Ehrenpreis ist mit je 300 Euro dotiert. Als Jury für die Vergabe fungiert der Stadtrat der Stadt Schmölln, welcher in nichtöffentlicher Beratung über die endgültige Preisverleihung entscheidet. Sie sind hiermit aufgerufen, Vorschläge für die Vergabe des Ehrenpreises 2025 bis zum Dienstag, dem 7. Oktober 2025, bei der Stadtverwaltung Schmölln, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 04626 Schmölln, einzureichen. Dies ist neben der Papierform auch auf elektronischem Wege möglich unter E-Mail: presse@schmoelln.de. Dem Vorschlag sind insbesondere eine Aufstellung der besonderen Verdienste sowie eine aussagekräftige Begründung für die Preiswürdigkeit beizufügen. Eingereichte Vorschläge ohne ausreichende Begründung sowie nach der Einreichungsfrist eingegangene Vorschläge werden nicht berücksichtigt.

Stadtverwaltung Schmölln

Ein weiterer Meilenstein für Ponitz

Ponitz. Ein weiterer Meilenstein wurde gesetzt, die Ponitzer und Grünberger können wieder aufatmen. Mit Beendigung des dritten Bauabschnittes wurde kürzlich die Bahnhofstraße mit einem symbolischen Bandschnitt wieder eingeweiht. Allerdings ist die Straße noch nicht komplett befahrbar. Sie liegt genau an dem S-Bahn Haltepunkt Ponitz. Die momentanen Brücken- und Streckenausbauarbeiten der Deutschen Bahn an der Bahnstrecke Altenburg – Werdau dauern dort noch an. Jedoch freuen sich die Grünberger, wieder über den kurzen Umweg Zschöpel nach Ponitz oder Meerane zu gelangen. Mit einer kleinen Bratwurstparty wurde die Einweihung gebührend gefeiert. Ebenso begrüßte der Ponitzer Bürgermeister, Marcel Greunke, als Vorstand vom ZAL, Tilo Kummer am Renaissanceschloss. Der Umweltminister des Freistaates Thüringen hatte Fördermittelbescheide im Gepäck, unter anderem für die nächsten Maßnahmen zur Abwassererschließung: Merlacher Weg sowie An der Pleiße. Freudig nahm Marcel Greunke diese entgegen. Und er möchte einmal „Danke“ sagen, für die anstrengende Zeit der zum Teil geschafften Baumaßnahmen sowie die Bewohner des Ortes motivieren auf nachfolgende Bauarbeiten mit Geduld und Zuversicht zu schauen und weiterhin Verständnis dafür aufzubringen.

Ellen Peter



Die Ponitzer Bahnhofstraße wurde kürzlich wieder eingeweiht.
Foto: Gemeinde Ponitz

FAHRRAD GERTH



GLEICH VOR ORT TESTEN

E-BIKE SPEZIALIST

3KM TESTSTRECKE

Beratungstermin unter: ☎ 03 44 91-8 00 68

Di - Sa

 Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

Jubiläumsjahr 2026 – Eine Künstlerin im Herzen des Altenburger Landes würdigen

Schmölln. Das Jahr 2026 steht im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Im September 2026 wäre Luise Neupert, die bedeutende Schmöllner Künstlerin und Illustratorin, 100 Jahre alt geworden. Bereits jetzt laufen die ersten Planungen und Vorbereitungen, um dieses Jubiläum gebührend zu ehren und an das vielfältige Schaffen dieser Persönlichkeit zu erinnern. Luise Neupert, die 2009 verstarb, verbrachte viele Jahre ihres künstlerischen Wirkens in Schmölln, wo sie gemeinsam mit ihrem Ehemann und Sohn lebte. Mit unermüdlichem Engagement schuf sie unzählige Märchenbilder und Buchillustrationen, die durch ihre meisterhafte Verbindung von Bild und Sprache begeisterten. Besonders ihre Liebe zur Schwarz-Weiß-Kunst zeigte sie auch durch die Initiierung eines „Freundeskreises Scherenschnitt“ im Rahmen des Kulturbundes, gemeinsam mit Ingeburg König. Ein Meilenstein in der Würdigung von Luise Neupert ist die Beteiligung an dem Projekt „Schatzsuche

im Altenburger Land“ im Rahmen eines TRAFO-Projektes des Landkreises Altenburger Land. Zur Erinnerung und Ehrung wurde am 19. Dezember 2024 eine Ausstellung auf den Gängen des Schmöllner Rathauses eröffnet. Diese Ausstellung bietet einen Einblick in das vielfältige Werk der Künstlerin und lädt Interessierte ein, ihre Kunst zu entdecken. Für das Jubiläumsjahr 2025 und 2026 sind zahlreiche Aktionen geplant, um das Leben und Werk von Luise Neupert lebendig zu halten: Ein Kindersalon im Rahmen des Projektes „Fliegender Salon“ wird in der Grundschule „Am Finkenweg“ stattfinden. Für den Herbst ist eine Plauderstunde im Reussischen Hof geplant. Im Verlaufe dieses Jahres wird die Ausstellung im Schmöllner Rathaus erweitert. Anfang 2026 erfolgt die Präsentation einer Dokumentation, die das Leben und Wirken filmisch nachzeichnet. Ab Mai 2026 präsentiert die Burg Posterstein eine große Ausstellung. Parallel dazu gibt es in der Schmöllner Rathausgalerie

eine weitere Gelegenheit, ihre Werke zu betrachten. Weiterhin sind die Fortführung der Kindersalons an den Grundschulen sowie Scherenschnitt-Workshops an der Volkshochschule geplant. Ein besonderes Highlight wird der 14. September 2026. Zum 100. Geburtstag von Luise Neupert wird der „Luise-Neupert-Preis“ verliehen – ein neuer Kunstpreis, der alle zwei Jahre vergeben werden soll. Die Ausschreibung für den Sonderpreis erfolgt im Januar 2026. „Wir freuen uns auf ein Jahr voller Inspiration, Kunst und gemeinsamer Erinnerungen und laden alle herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen und das Erbe von Luise Neupert zu feiern“, so Bürgermeister Sven Schrade. Das Projekt „Der fliegende Salon“ wird gefördert in TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes sowie durch die Thüringer Staatskanzlei. **Stadtverwaltung Schmölln/ Die Redaktion**

Schmöllner Tierheimfest lockte zahlreiche Besucher an

Schmölln. Am Samstag (30. August) herrschte in der Sommeritzer Straße 75 reges Treiben: Das Tierheim Schmölln lud bei strahlendem Sonnenschein zu seinem jährlichen Tierheimfest ein. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr das Gelände zu erkunden, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, mit dem Personal ins Gespräch zu kommen und die tierischen Bewohner kennenzulernen. Von den Kitten im eigens eingerichteten Katzenhaus, die sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten, bis zu den älteren Katzen und Katern, die sich neugierig am Gitter zeigten, nutzten viele Vierbeiner die Gelegenheit, sich den Gästen vorzustellen. Ebenso präsentierten sich die Hunde in ihren Gehegen, welche

ebenfalls auf der Suche und bereit für ein liebevolles Für-Immer-Zuhause sind. Mitarbeitende gaben dabei Einblicke in die besonderen Ansprüche und Charakterzüge der Vierbeiner. Darüber hinaus informierten mehrere Infostände über wichtige Themen rund um den Tierschutz. Die Igel-Hilfe Altenburg e.V. klärte über den richtigen Umgang mit verletzten oder geschwächten Igel auf. Der Gebrauchtschweinchen e.V. widmete sich der artgerechten Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen. Und der Tierheimverein Schmölln Osterland e.V. selbst gab Hinweise zum Umgang mit Straßenkatzen und erklärte, warum die Kastration von Freigängern unverzichtbar ist. Auch für Kinder war gesorgt: Beim Haustier-Quiz konnten die

Jüngsten ihr Wissen spielerisch testen, während die Bastelstraße zum Malen und kreativen Gestalten einlud. Für das leibliche Wohl standen frisches vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke bereit. Zusätzlich konnten Besucher knackige Äpfel sowie kleine Pflanzen und Sukkulenten erwerben. Ab 12.00 Uhr sorgte die Schmöllner Band Milk & Honey mit Liedern aus den 60er- bis 90er-Jahren für musikalische Begleitung und eine fröhliche Atmosphäre. So bot das Tierheimfest nicht nur spannende Einblicke in den Alltag der Einrichtung, sondern auch viele wertvolle Informationen rund um den Tierschutz – verbunden mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. **Gina Hartmann**



Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Tierheims zu werfen.



Im Kittenhaus warten die Kleinsten des Tierheims sehnsüchtig auf ein Für-Immer-Zuhause.



Die Bastelstraße lud die jüngsten Besucher zum Malen und Gestalten ein. **Fotos (4): Gina Hartmann**



Bei der Igel-Hilfe Altenburg e.V. konnte man sich über den richtigen Umgang mit verletzten Igel informieren.

Spatenstich der Tubis Ost mbH – Vom Kunststoffgemisch zum hochwertigen Rohöl

Altenburger Land. Am 27. August haben Landrat Uwe Melzer, Robert Ferstl, Vorstand der Tubis AG, sowie Hendrik Läbe, Bürgermeister von Nobitz, den symbolischen ersten Spatenstich für die neue Pyrolyse-Anlage im Gewerbegebiet Nobitz/Am Flugplatz gesetzt. Auf der rund 18.000 Quadratmeter großen Fläche wird eine Anlage entstehen, die aus Kunststoffabfällen unter anderem feinstes Rohöl gewinnt. Mit dem Spatenstich und dem gemeinsamen Versenken einer Zeitkapsel ist nun der Start für das Bauprojekt gefallen, das mit der Fertigstellung in etwa einem Jahr etwa 15 Arbeitsplätze schaffen wird. Die Anlage wurde durch die Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes mit Bescheid vom 20. Dezember 2024 genehmigt. Sie entspricht den Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Geplant ist mit der fertigen Anlage etwa 25.000 Tonnen Kunststoffabfälle im Jahr zu recyceln. Ähnlich



Foto: Landratsamt Altenburger Land

wie bei der Pilotanlage in Plauen, die im Juni dieses Jahres in Betrieb ging. Mit dem zweiten Standort in Nobitz ist ein weiterer wichtiger Schritt auch in Bezug auf Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit getan. Tubis ist ein 2015 gegründetes Technologieunternehmen mit Stammsitz in München. Es entwickelt und betreibt kontinuierliche Pyrolyse-Anlagen in skalierbarem Industriemaßstab. Das Unternehmen verfolgt die Verringerung der Menge an kunststoffbasierten Verbrennungsabfällen sowie die wirtschaftliche Bereitstellung von Rezyklaten als Ersatz von Rohöl. Damit bietet Tubis eine ressourcenschonende Lösung für das weltweite Plastikproblem und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des globalen CO2-Fußabdrucks. Weitere Infos unter <https://tubis-group.de/>. **Landratsamt Altenburger Land**

- KURIER fragt nach -

Wann öffnet das Altenburger Theater wieder seine Türen?

Altenburg. Die Wiedereröffnung des Altenburger Theaters lässt weiter auf sich warten, während das Ende der Zeltspielstätte näher rückt. Die Sanierung des historischen Gebäudes entwickelt sich zunehmend zur Dauerbaustelle. Um Klarheit über den aktuellen Stand und die weitere Planung zu erhalten, haben wir beim Landratsamt Altenburger Land nachgefragt – und folgende Antworten erhalten. **1. Wann ist der genaue Zeitpunkt für den Abbau des Theaterzeltes vorgesehen?** Bis Ende Februar 2027 wird es Vorstellungen im Zelt geben. Danach wird das Zelt abgebaut. **2. In der Bevölkerung kursieren Gerüchte, wonach das Theatergebäude künftig nicht mehr für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden soll. Können Sie diese Aussage bestätigen oder entkräften?** Das Theatergebäude (Zuschauerbereich) musste auf Grund statischer Probleme im Bereich der Decke und des Dachstuhls im so genannten Kronenboden schon in der Sanierungsphase des Bühnenhauses und der logistischen Erschließung für eine Nutzung gesperrt werden. Darüber hat der Landkreis in den letzten Jahren mehrfach öffentlich informiert. Die Bauteiluntersuchungen der verschiedenen Tragwerke im Kronenboden sind abgeschlossen, die Planungen für die erforderlichen Sanierungen laufen. Im Zusammenhang mit der Neuerstellung einer Lüfterzentrale für das Theaterhaus – die alte Lüfterzentrale war im Kronenboden verbaut und musste zur Entlastung der Tragwerke zurück gebaut werden – sind weitere Schwachstellen entdeckt worden, die derzeit noch untersucht, bewertet und anschließend neu geplant werden müssen. Auch daran wir intensiv gearbeitet. Die Arbeiten zur Sanierung der statischen Systeme im Kronenboden werden im Jahr 2026 beginnen. Sowie vom Dachbereich des Theaterhauses keine Gefahr mehr ausgeht, kann auch in den darunterliegenden Gebäudeteilen wieder gearbeitet werden. Genaue zeitliche Aussagen können derzeit nicht gegeben werden, es gibt Ziele, an denen alle Beteiligten arbeiten. Eine Schließung des Theaters steht bisher nicht im Raum. **3. Falls Letzteres zutrifft: Wann ist nach aktuellem Stand mit der Wiedereröffnung zu rechnen?**

Siehe Beantwortung der Frage 2. **4. Falls das Theater tatsächlich dauerhaft geschlossen bleiben sollte: Welche Möglichkeiten sind geplant, um weiterhin ein Theaterangebot in gewohntem Umfang zu gewährleisten?** Siehe Beantwortung der Frage 2. **5. Welche Gründe führen zur erneuten Verzögerung der Wiedereröffnung?** Siehe Beantwortung der Frage 2. Mit dem geförderten Bauvorhaben Sanierung Bühnenhaus und logistische Erschließung werden wir im dritten Quartal 2025 fertig. Dann sind die Freianlagen wieder nutzbar und die Außenflächen für den Grundstücksbereich des Theaters Altenburg neu erstellt. Zusätzlich wurde in diesem Bauabschnitt auch noch das ehemalige Verwal-

Nach derzeitigem Erkenntnisstand werden aber mindestens 50 Prozent mehr erforderlich sein. **7. Konnte eine Lösung für das Problem mit dem Theaterdach gefunden werden? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wenn nein, worin bestehen die Herausforderungen beim Wiederaufbau?** Die Lösung für die Sanierung der Tragwerke in mehreren Ebenen über dem Zuschauerbereich ist erarbeitet, die Ausführungsplanung wird derzeit bearbeitet. **8. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Zeit nach dem Abbau des Zeltes zu überbrücken und das kulturelle Angebot für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten?** Es werden im Moment Alternativen geprüft wie das Heizhaus, das Schloss oder die Brüderkirche. Ende September werden dann die alternativen Möglichkeiten vorgestellt. **9. Welche Bauarbeiten am Theater wurden bereits abgeschlossen und welche Maßnahmen stehen noch aus?** Das gesamte Bühnenhaus ist saniert, die Bühne wurde vergrößert, so dass die Drehbühne im Durchmesser der in Gera entspricht, was viele positive Synergien für den Spielbetrieb des Theaters für die Zukunft mit sich bringt. Alle Aufzüge im Bühnenhaus sind nun elektrisch angetrieben, eine Sprühnebellöschanlage wurde installiert, im Magazin wurden neue Fußböden und Decken brandschutzgerecht eingebaut, Dächer wurden erneuert und vieles anderes mehr. Die Theaterkasse und ein neues Foyer wurden errichtet. Im Zuschauerbereich wurde ein Aufzug errichtet, damit alle Ränge barrierefrei erreichbar sind. Und die Außenanlagen wurden satzungsgerecht neu in Natursteinpflaster hergestellt, diese erschließen nun auch die zwei Fahrzeughebeebenen, über welche dann im Theaterbetrieb die Kulissen und vieles mehr auf die Ebene der Bühne gehoben werden kann, wodurch sich die Arbeit für die technischen Mitarbeiter des Theaters wesentlich erleichtern wird. Und im Bereich des Magazins wurde ein Paternoster-Regal mit über 11 Meter Länge eingebaut. Die Sanierung des Kronenbodens mit all seinen Folgemaßnahmen stehen noch aus. **Die Anfragen stellte Gina Hartmann.**



Altenburger Theater 2024 (Archivbild). Foto: Gina Hartmann



Ivonne Hermsdorf
Heilpraktikerin

10 JAHRE 2015 – 2025
Naturheilpraxis

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Patienten und Geschäftspartnern, meiner Familie und Freunden für 10 wunderbare Jahre bedanken. Ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und Zusammenarbeit haben dieses Jubiläum erst möglich gemacht.

Ivonne Hermsdorf – Heilpraktikerin

Bebelstraße 6 · 04610 Meuselwitz · Telefon: 034 48/752 92 44
E-Mail: info@naturheilpraxis-hermsdorf.eu
Internet: www.naturheilpraxis-hermsdorf.eu

Termine nach Vereinbarung



BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)



Seit 1957

REISEDIENTST

KAISER



IHR REISEBÜRO:

Kaiser Reisebüro Altenburg
Markt 5 • 04600 Altenburg
Tel: 0375 791 392 75
Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de

ZUSTIEG IN IHREN REISEBUS:

Reisedienst Kaiser
Betriebshof Zwickau
Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau
Parkmöglichkeit € 1,- pro Tag

Reisedienst Kaiser
Reiseterminal Chemnitz
Weideweg 3 • 09116 Chemnitz
Parkmöglichkeit € 2,- pro Tag

SILVESTER IN NEW YORK CITY

6 TAGE PRO PERSON AB NUR:
€ 2099,99



condor

- Unsere Leistungen:**
- ✓ Direktflug ab Frankfurt nach New York City (JFK) und zurück mit Condor in der Economy Class
 - ✓ 20 kg Aufgabegepäck und 7 kg Handgepäck
 - ✓ Flughafensteuern, Luftverkehrssteuer und alle Sicherheitsgebühren
 - ✓ Transfer im Reisebus vom Flughafen JFK zum Hotel am Anreisetag u. vom Hotel zum Flughafen JFK am Abreisetag
 - ✓ 4 x Übernachtung im 4*-Hotel M Social Downtown in New York City
 - ✓ Hotel mit direkter Nähe zum 9/11 Memorial und One World Trade Center
 - ✓ 4 x Frühstück im Hotel
 - ✓ Silvester in New York am 31.12.2025!

- IHRE AUSFLUGSHÖHEPUNKTE INKLUSIVE:**
- ✓ Stadtrundfahrt und Stadtrundgang mit allen Höhepunkten von New York:
 - ✓ Central Park, Times Square, Wall Street und vielem mehr
 - ✓ Eintritt in das 9/11 Museum
 - ✓ Eintritt und Auffahrt auf das Empire State Building
 - ✓ Eintritt und Auffahrt auf das One World Trade Center
 - ✓ Spaziergang durch die Wall Street sowie dem Bankenviertel in New York
 - ✓ Spaziergang durch den Central Park
 - ✓ Bootsfahrt auf dem Hudson River
 - ✓ Überfahrt & Besichtigung der Freiheitsstatue
 - ✓ Ausflüge und Transfers wie beschrieben in modernen, klimatisierten Reisebussen

Termine & Knallerpreise:
29.12.2025 – 03.01.2026 **€ 2099,99**
Einzelzimmerzuschlag: **€ 699,99**

Wunscheleistungen:
Fahrt zum/ab Flughafen Frankfurt im Komfortreisebus: **€ 69,99**

Beantragung der ESTA durch den Reisedienst Kaiser: **€ 79,99**

★★★★ HOTEL M SOCIAL IN NEW YORK DOWNTOWN

Das M Social New York Downtown in Lower Manhattan liegt nur 150 Meter vom WTC Oculus, der World Trade Center-Station Path und den U-Bahn-Stationen entfernt. Das Hotel wurde in 2025 vollständig renoviert und erneuert. Die modernen Zimmer sind ruhig und zugleich belebend, viele mit weitläufigem Blick auf den Hudson River und die Brooklyn Bridge.



82%
Holidaycheck
Weiterempfehlung

DIE SCHÖNSTEN FESTTAGS-BUSREISEN 2025



4 Tage p. P. ab:

€ 269,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im gemütlichen 4*-Hotel Klaus
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen als Buffet
- ✓ 1 x Heurigenabend i. R. d. HP mit Musik im Weingut
- ✓ Halbtags Stadtführung Wien
- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn
- ✓ Besuch Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz
- ✓ Besuch des Altwiener Christkindlmarktes auf der Freyung
- ✓ Besuch Adventmarkt um die Kellergasse in Wolkersdorf (nur 28.11. – 01.12.2025)
- ✓ Lichterfahrt (gegen Aufpreis p. P. € 15,99)

Termine & Knallerpreise:

24.11. – 27.11.2025	€ 269,99
28.11. – 01.12.2025	€ 269,99
04.12. – 07.12.2025	€ 269,99
08.12. – 11.12.2025	€ 269,99
11.12. – 14.12.2025	€ 269,99
18.12. – 21.12.2025	€ 269,99

Einzelzimmerzuschlag: **ab € 59,99**

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.



4 Tage p. P. ab:

€ 299,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Campanile Rungis in Orly oder gleichwertig
- ✓ 3 x Frühstück im Hotel
- ✓ Große Stadtführung in Paris mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Grandiose Stadtrundfahrt durch Paris mit allen Höhepunkten mit örtlicher Reiseleitung
- ✓ Rundgang Montmartre Viertel mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Lichter-Schiffahrt auf der Seine
- ✓ Führung inklusive Eintritt Schloss Versaille
- ✓ Freizeit im winterlichen Schloss Versaille

Termine & Knallerpreise:

04.12. – 07.12.2025	€ 299,99
11.12. – 14.12.2025	€ 299,99

Einzelzimmerzuschlag: **€ 44,99**

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.



Zimmerbeispiel



3 Tage p. P. ab:

€ 99,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im 4*-Premiumhotel Clarion Congress oder Duo
- ✓ 2 x Frühstück in Ihrem 4*-Premiumhotel
- ✓ Hochwertige Hotelausstattung mit 24-Std.-Rezeption, Lobby, Restaurant, Bar, Café & Aufzug
- ✓ Hotel in bester Lage in Prag
- ✓ Großer Stadtrundgang Prag inkl. Karlsbrücke, Wenzelsplatz und Altstadt mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Freie Zeit für den Besuch des Weihnachtsmarktes in Prag (geöffnet ab dem 29.11.2025)

Termine & Knallerpreise:

21.11. – 23.11.2025	€ 119,99
28.11. – 30.11.2025	€ 144,99
01.12. – 03.12.2025	€ 99,99
05.12. – 07.12.2025	€ 144,99
08.12. – 10.12.2025	€ 99,99
12.12. – 14.12.2025	€ 144,99
16.12. – 18.12.2025	€ 99,99
19.12. – 21.12.2025	€ 139,99

Einzelzimmerzuschlag: **ab € 34,99**

Wunscheleistungen:
Moldausschiffahrt inklusive Buffet: **€ 34,99**
Stadtspariergang durch Prag inkl. Mittagessen: **€ 29,99**

Citytaxe der Stadt Prag ist bei Buchung zu entrichten.



5 Tage p. P. ab:

€ 349,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtungen im 3*-Plus-Hotel Pian Nava am Lago Maggiore
- ✓ 4 x erweitertes Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x italienisches 3-Gang-Abendessen (Getränke inbegriffen: ¼ l Wein & ½ l Wasser)
- ✓ 1 x Abendessen mit 4-Gang-Menü am 24.12.) inklusive Begrüßungscocktail sowie ¼ Wein und ½ Wasser)
- ✓ Weihnachtsbaum und Weihnachtslieder am 24.12. (während des Abendessens)
- ✓ Ausflug 2-Seen-Rundfahrt Comer See und Luganosee mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug Mailand mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Kopfhörer für Stadtführung Mailand
- ✓ Ausflug Borromäische Inseln mit Freizeit

Termine & Knallerpreise:

23.12. – 27.12.2025	€ 349,99
---------------------	----------

Einzelzimmerzuschlag: **€ 79,99**

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.



Zimmerbeispiel

SO BEGINNT IHRE REISE STRESSFREI:

- **KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS:** ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals
- **PARKMÖGLICHKEIT:** Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer
- **ABHOLUNG** ab/bis Wohnort oder **HAUSTÜRABHOLUNG:** schon ab **€ 29,99** für den Hin- & Rücktransfer insgesamt

Ein Farbtupfer für Nischwitz

Nischwitz. Bunte Farben, fröhliche Motive und jede Menge Fantasie: Der Kindergarten Kunterbunt in Nischwitz hat seit Kurzem ein neues Aushängeschild. An der Fassade des Gebäudes prangt ein großflächiges Graffiti, das die Einrichtung nicht nur verschönert, sondern auch ihre Philosophie widerspiegelt – Vielfalt, Lebensfreude und kindliche Kreativität. Gestaltet wurde das Werk vom Graffiti-Künstler „Farbklatzsch“ aus dem benachbarten Vollmershain. Mit kräftigen Farbspritzern, spielerischen Motiven und schwungvollen Schriftzügen schuf er ein Kunstwerk, das sofort ins Auge fällt. Viele der Kinder erkannten in dem bunten Graffiti-Bild Dinge wieder, die sie aus ihrem Alltag im Kindergarten kennen. Der Regenbogen, die Sonnenkäfer und die bunten Pünktchen stehen dabei im Mittelpunkt – sie symbolisieren die Namen der drei Gruppen. „Das neue Graffiti ist ein echtes Highlight für unser Haus“, sagt Kita-Leiterin Anika Schumann. „Es zeigt nach außen, wofür wir stehen: Offenheit, Kreativität und ein Ort, an dem Kinder sich frei entfalten können.“ Neben den Eltern zeigen sich auch u.a. die Dorfbewohner begeistert. „Mit dem Kunstwerk ist der Kindergarten Kunterbunt nun nicht nur für die kleinen Besucher, sondern auch für die Dorfgemeinschaft ein farbenfroher Blickfang.“

Anika Schumann,
Leiterin des Kindergartens
„Kunterbunt“



Der Kindergarten „Kunterbunt“ in Nischwitz erstrahlt seit Kurzem mit neuem Graffiti.
Foto: Anika Schumann



BRINGEN SIE
EINFACH
IHRE SCHÄTZE
ZU UNS ...

• **ALTGOLD-ANKAUF**
• **ANFERTIGUNGEN**
• **REPARATUREN**

Goldschmiedemeister
Matthias Jahn
Theaterplatz 5 • 04600 Altenburg



**Naturheil-Praxis
Hubersberger**

Seit über 20 Jahren in Altenburg



**Erstes Informations-Gespräch
kostenlos**

Traditionelle und modernen
naturheilkundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können in der
Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinstkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich da keine Nebenwirkungen!

**Bioresonanz
Sauerstoff-
Therapie
Homöopathie**

**04600 Altenburg
Kanalstraße 6**
Tel. 03447/513239
oder 0174/1901646

**Infusionen
Schmerz-
Therapie
Akupunktur**

Wegen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 18:00 Uhr möglich

Sechster Kulturstammtisch in Schmölln

Schmölln. Am Mittwochabend des 20. August 2025 fand der sechste Kulturstammtisch in Schmölln statt. 17 Interessierte kamen im Hillerturm zusammen, um Ideen für die kulturelle Nutzung des historischen Bauwerks und die weitere Vernetzung der Kulturszene zu entwickeln. In der besonderen Atmosphäre des Turms entstanden vielfältige Vorschläge: von Weinabenden, Lesungen und Märchenstunden über Kräuterabende

bis hin zu einem Theaterprojekt in Kooperation mit Schulen. Auch Projektstage rund um das Thema Natur – etwa mit einem Imker oder Vorträgen zur heimischen Vogelwelt – wurden diskutiert. Ziel ist es, den Hillerturm als attraktiven Verweil- und Zukunftsort zu etablieren. Ein zentrales Ergebnis des Abends war die Entscheidung, einen Förderverein für den Hillerturm zu gründen. Der Verein soll künftig Veranstaltungen ermögli-

chen, personelle Unterstützung bieten und neue Perspektiven für die kulturelle Entwicklung schaffen. Geplant ist unter anderem, Stadtführungen um die Station Hillerturm zu erweitern und diese mit dem Knopfmuseum sowie regionalen Traditionen wie dem Mutzbraten zu verbinden. Der nächste Kulturstammtisch ist für den 19. November im Knopfmuseum Schmölln vorgesehen. **Stadtverwaltung Schmölln/Redaktion**



30 Jahre Autohaus Bert Müller

Jubiläum & Familienfest – feiern Sie mit uns am **13.09.25 von 9 bis 16 Uhr** in unserem Autohaus in Glauchau!

30 JAHRE | **müller**
GLAUCHAU - MEERANE

Škoda Autohaus Bert Müller GmbH
Grenayer Str. 2B, 08371 Glauchau, T 03763 79704-0

Highlights ansehen: 

  www.skodanews.de

Tagesordnung mit Zukunftsentscheidungen und facettenreichen Diskussionen zügig abgearbeitet

Altenburg. Der Stadtrat der Stadt Altenburg ist am Donnerstag letzter Woche zur seiner zehnten Sitzung zusammengekommen, nachdem die Neunte mangels Teilnahme nicht hat stattfinden können. Die Sitzung begann mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit, bevor die Tagesordnung genehmigt wurde. Ein Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion, eine Gedenkminute für die Opfer islamistischer Anschläge einzulegen, wurde mit 15 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt. Auf den Gästen verfolgten 18 Personen das Geschehen und nur einer nutzte die Einwohnerfragestunde. Anschließend informierte der Oberbürgermeister, dass das Stadtratsmitglied Jens Jürgen Siegel aus der AfD-Fraktion ausgetreten ist und dem Stadtrat nun als fraktionsloses Mitglied angehört. Infolgedessen verlor die AfD-Fraktion einen Sitz im Hauptausschuss, welcher der SPD-Fraktion zufiel. Mit 34 Ja-Stimmen wurde die Besetzung des Hauptausschusses beschlossen. Auch die Zuweisung eines fraktionslosen Mitglieds zu einem Ausschuss wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen. Altenburg wird nächstes Jahr 1.050 Jahre alt und das soll vom 25. bis 27. September 2026 zusammen mit dem Spielefest gefeiert werden. Beim Thema Grundsteuerreform informierte der OB über den aktuellen Stand, um dann mit einer positiven Nachricht wieder mehr Aufmerksamkeit zu erhalten. Die Habits Hospitality Management & Services GmbH aus Berlin hat für den 15. November 2025 die Eröffnung des Best Western Hotels „Altenburger Land“ angekündigt. Anfragen aus den Fraktionen zu aktuellen Themen wie dem Trink-brunnen auf dem Markt, einem Brief zum Thema Dietrich-Bonhoeffer-Schule, der geschrieben werden sollte, wurden zügig behandelt. Der Versuch von Benno Knoth (AfD), das Thema der nicht stattgefundenen 9. Stadtratssitzung zu bearbeiten wurde mit Verweis auf Verletzung von Persönlichkeitsrechten betroffener Stadträte abgeblockt, sodass er kopfschüttelnd

das Rednerpult wieder verließ. Anschließend informierten Dr. Wolfgang Preuß und Rechtsanwalt Volkmar Kölsch vom Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e.V. über die Verbandsarbeit, die aktuelle Situation und die zukünftigen Möglichkeiten. Selbst das Thema Integration spielte eine Rolle und wurde als „gemeinsam gärtnern“ gelöst. Beim Geschäftsbericht 2024 der Theater Altenburg Gera gGmbH gingen die Meinungen weit auseinander. Peter Müller (pro Altenburg), bekennender Altenburger und für seine starke Haltung bekannt, äußerte die Befürchtung, dass auf die Stadt

FLASH geschrieben hat. Ein Schwerpunkt der Sitzung lag auf den Jahresabschlüssen der städtischen Gesellschaften. Die Punkte Ö16, Ö17, Ö19 und Ö21 befassten sich mit den Jahresabschlüssen 2024 der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA) sowie der Stadtwerke Altenburg GmbH (SWA). Diskussionen zeigten, dass die EWA im Jahr 2024 einen Verlust von rund 792.000 EUR verzeichnete. Die Geschäftsführung erklärte, dies sei auf ein geplantes Defizit im Wirtschaftsplan zurückzuführen. Des Weiteren wurde eine Erhöhung der Sozialausgaben und zusätzlicher Dienstleistungen als Ursache für die negativen Ergebnisse genannt. Die Verlustrechnung der EWA und SWA führte zu einer intensiven Debatte. Trotz der Bedenken wurden die Jahresabschlüsse der SWA und EWA bestätigt. Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte Ö18 und Ö20, die die Entlastung der Aufsichtsräte von EWA und SWA für das Geschäftsjahr 2024 zum Inhalt hatten, wurde ebenfalls behandelt. Die Entlastung des Aufsichtsrates der EWA wurde mit 23 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen beschlossen. Für die Entlastung des Aufsichtsrates der SWA stimmten 20 Stadträte mit Ja, 12 mit Nein und 3 enthielten sich. Die Beschlussfassung erfolgte jeweils mit Stimmenmehrheit. Zum Ende der öffentlichen Sitzung stand der Bebauungsplan für das Industriegebiet Altenburg/Windischleuba im Fokus. Der Aufstellungsbeschluss (Ö24) wurde mit 21 Ja- und 14 Nein-Stimmen beschlossen. Die damit verbundene Veränderungssperre (Ö25) wurde ebenfalls mit Stimmenmehrheit verabschiedet, wobei 19 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und eine Enthaltung gezählt wurden. Diese Entscheidungen ebneten den Weg für die weitere Entwicklung des Industriegebietes. Die Stadträte der Stadt Altenburg haben auch in dieser Sitzung, zumindest im „Öffentlichen Teil“, sehr „fraktionstreu“ abgestimmt. Es darf also gemutmaßt werden, wie künftige, richtungsweisende Entscheidungen ausfallen werden. **Peter Schubert**



Die 10. Sitzung des Altenburger Stadtrates war auch mit Gästen gut besucht.
Foto: Peter Schubert

Sperrungen

Altenburg. – *Kornmarkt:* Im Bereich Kornmarkt 11 gab es eine Gas-Havarie. Zur Behebung der Störung muss der Bereich für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden. Betroffen von der Sperrung ist auch die Zufahrt zur Baderei und zur Kesselgasse, der Kornmarkt wird zur Sackgasse. Die Einbahnstraße Kesselgasse wird für die Arbeiten aufgehoben, so dass den Anwohnern die Zufahrt aus Richtung Teichstraße gewährt wird. Wie lange die Arbeiten zur Störungsbeseitigung dauern werden, lässt sich nicht seriös prognostizieren. Wir bitten um Beachtung und Verständnis. **Trebula.** – *Nödenitzscher Grund:* Wegen der Verlegung einer Mittelspannungsleitung bleibt der Nödenitzscher Grund auf Höhe der Hausnummer 10 noch bis voraussichtlich 5. September gesperrt. **Stadtverwaltung Altenburg/ Stadtverwaltung Schmölln**

Polizeibericht

Altenburg. Bei der Polizei Altenburger Land wurde am 26. August der Einbruch in eine Gartenlaube in der Zeitzer Straße angezeigt. Unbekannte Täter waren in der Zeit vom 24. August, 11.00 Uhr bis zum 26. August, 9.25 Uhr gewaltsam in den Garten eines 59-jährigen Geschädigten eingedrungen, verursachten Sachschaden an der Laube sowie am Gartentor und stahlen anschließend Lebensmittel. Die Altenburger Polizei ermittelt zum Geschehen (Bezugsnummer 0222045/2025) und nimmt Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 034 47/4710 entgegen.

Meuselwitz. Am 29. August gegen 14.43 Uhr bestiegen die beiden Tatverdächtigen einen Bus in Meuselwitz am Busbahnhof. Bereits beim Einsteigen kam zu einer verbalen Streitigkeit zwischen einem 20-jährigen Mann und einem 35-jährigen Mann. Im weiteren Verlauf der Fahrt schlug zunächst der 35-Jährige in Richtung des Kopfes des 20-Jährigen und trat diesem zudem in den Bauchbereich. Als Reaktion darauf schlug der 20-Jährige mit seinem Handy gegen den Kopf des 35-Jährigen. Beide Tatverdächtige wurden leicht verletzt mittels Rettungswagen in Klinikum zur weiteren Untersuchung und Behandlung gebracht. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung wurde eingeleitet. **Schmölln.** Im Tatzeitraum vom Nachmittag des 29. August bis zum Morgen des 30. August ereignete sich ein Einbruch in drei Garagen in Schmölln, Sommeritzer Str im Garagenkomplex beim Tierheim. In wie weit etwas entwendet wurde, ist gegenwärtig Teil der Ermittlungen. An den aufgebrochenen Garagen entstand Sachschaden. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wegen besonders schweren Diebstahls wurde eingeleitet. Wer Informationen oder verdächtige Wahrnehmungen zur Tathandlung machen kann, wird gebeten sich bei Polizeiinspektion Altenburger Land unter 03447/4710 unter der Bezugsnummer 0226175/2025 zu melden.

Altenburg. Am 30. August gegen 23.38 Uhr wurde ein 39-jähriger ukrainischer Mann einer Kontrolle in Altenburg, Herzog-Ernst-Platz, unterzogen, da er zuvor sehr unsicher in Schlangenzuglinien die Münsaer Straße mit seinem Fahrrad befuhr. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Daraufhin wurde eine Blutentnahme im Klinikum durchgeführt und ihm die Weiterfahrt untersagt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr wurde eingeleitet. **Landespolizeiinspektion Gera**
(Stand: 2. September 2025)

Delegation aus Hickory (North Carolina) erkundeten das Altenburger Land

Altenburger Land. Eine 16-köpfige Delegation der Western Piedmont Sister Cities Association (WPSCA) aus Hickory, North Carolina, besuchte vom 16. bis 22. August 2025 den Landkreis. Die Region Western Piedmont besteht aus den Counties Alexander, Burke, Caldwell und Catawba sowie verschiedenen Städten und unterhält eine Partnerschaft mit dem Landkreis Altenburger Land. Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeister George Holleman aus Taylorsville, Alexander County. Weitere Teilnehmer sind Tracey Trimble, Vorsitzende WPSCA, Liam Bailey, Direktor der Hickory Music Factory, sowie Musiker, Unterstützer, Begleitpersonen und Freiwillige der WPS-CA. Die Besucher waren in verschiedenen Gastfamilien im Landkreis untergebracht. Auf dem Programm standen Besuche des Altenburger Musikfestivals, der Westerntage Haselbach, der Meuselwitzer Kohlebahn, des Landes-theaters Altenburg, des Lindenaus-Museums, des Residenzschlosses Altenburg sowie der Burg Postenstein. Zudem sah sich die Delegation die Altenburger Spielkartenfabrik und die Altenburger Brauerei an. Es wurden Treffen mit Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann und Schmöllns Bürgermeister Sven Schrade sowie eine Stadtführung durch die Residenzstadt Altenburg organisiert. Die offizielle Begrüßung der Delegation durch Landrat Uwe Melzer fand am 19. August 2025 im Landschaftssaal des Landratsamtes in Altenburg statt. Im Rahmen des Programms wurde mit einer Zeitkapselzeremonie, die über 30-jährige Partnerschaft würdigt. Zuletzt war 2023 eine Delegation aus dem Altenburger Land, angeführt von Landrat Uwe Melzer, in der Region Hickory. Damals feierte der WPSCA sein 30-jähriges Bestehen im Rahmen eines Festaktes. Zudem wurden verschiedene Einrichtungen, darunter Feuer- und Rettungsdienstwachen, ein Kunstmuseum, die Bibliothek, ein Wissenschaftszentrum, Unternehmen und Verwaltungen besucht. Seit 1995 finden regelmäßig gegenseitige Besuche zwischen den beiden Partner-Regionen statt. Der Austausch, die Zusammenarbeit und Begegnungen vor allem auf den Gebieten Kunst, Kultur, Bildung und Gesundheit sowie Verwaltung und Touristik sind unter anderem in der Absichtserklärung formuliert und werden seit jeher aktiv gelebt. Insbesondere der Austausch der Verwaltungen untereinander, die musikalischen Begegnungen oder die Kunstausstellungen in beiden Partner-Regionen zeigen das. Aber auch Unternehmen oder der medizinische Bereich haben schon von der Partnerschaft profitiert. Als Besonderheit sei erwähnt, dass dies die erste „Region-zu-Region-Partnerschaft“ unter dem Dach von Sister Cities International ist.

KURIER traf die Delegation in Jonaswalde
Am Donnerstag, dem 21. August, legte die Delegation mit Unterstützung des Vereins Altenburger Bauernhöfe e. V. einen Zwischenstopp in Jonaswalde auf dem Grundstück der Familie Annedorle Schramm ein. Auf dem Privatgelände mit seinem 451-jährigen Wohnhaus mit Bohlenstube konnten sich die Gäste zudem die regional-typische Gebäudeformation anschauen. Marcus Friese vom Bauernhöfeverein erläuterte in seinem kurzen Fachvortrag die Historie und die baulichen Besonderheiten in englischer Sprache. Begeistert und interessiert lauschte die Gruppe seinen Ausführungen. Der KURIER nutzte in diesem Zusammenhang die Gelegenheit und sprach mit Tracey Trimble. Sie ist die ehrenamtliche Vorsitzende der Western Piedmont Sister Cities Association

(WPSCA) und zog ein kurzes Resümee: „Wir hatten im Landkreis sehr spannende Tage, die mit viel Wissenswerten und einem vielfältigen Programm gefüllt waren. Dafür sage ich, auch im Namen der Teilnehmer dieser Reise, herzlich Danke. Unser Dankeschön gilt auch den Gastfamilien, bei denen wir einwandfrei aufgenommen worden sind. Unsere Partnerschaft besteht nunmehr 32 Jahre, und 2027 wird eine Delegation aus dem Altenburger Land wieder in Hickory (North Carolina) erwartet. 2029 kommen wir gern wieder ins Altenburger Land. Wir profitieren und lieben den gemeinsamen Austausch zwischen den Menschen, den Kulturen und der geschichtlichen Vergangenheit sowie dem aktuellen Leben. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen. Die Stadt Hickory wurde 1870 gegründet, und wir besitzen zahlreiche historische Gebäude und Traditionen, die auf deutschen Vorfahren begründet sind. Ich selbst arbeite in leitender Position als Executive Vice President and General Manager im Hickory Furniture Mart. Das Möbelhaus verkauft langlebige und qualitativ hochwertige Möbel. In den Vereinigten Staaten ist die Stadt ein bedeutendes Zentrum für hochwertige Möbelproduktion. Unser Waldreichtum, mit seinen edlen Hölzern, hat unsere Region handwerklich und industriell in diesem Bereich stark geprägt und wachsen lassen.“

Annedorle Schramm, die gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann den historischen Vierseithof kauften und denkmalgerecht sanierten, freute sich sehr über den Besuch aus Amerika und sagte: „Mit viel Engagement und Herzblut haben wir versucht, den Hof wiederaufzubauen. Mein Wunsch wäre, das Anwesen so lange wie möglich in seiner Form zu erhalten.“

Landratsamt Altenburger Land/ Silke Konzag



Die Delegation aus Hickory mit Landrat Uwe Melzer (2.v.l.) und Annedorle Schramm mit Partner Reno Sartorius (7./8.v.l.). Foto: Regina Kahl

BRAUCHEN SPENDEHELDEN

Schmölln: Do, 11.9. Lebenshilfe Schmölln
16-19 Uhr, Coßwitzanger 2

Gößnitz: Mo, 15.9. AWO Haus der Begegnung
16:30-19:30 Uhr, Goethestr. 2

Altenburg: Mi, 17.9. Begegnungsstätte der VS
15:30-18:30 Uhr, Pappelstr. 56

Schmölln OT Sommeritz: Fr, 26.9. FW-vereinshaus
16-19 Uhr, An der Kirche 35/4

Starkenber: Mi, 1.10. Gemeindezentrum
16-19 Uhr, Borngasse 7

Wilchitz: Do, 2.10. Vereinshaus
16-19 Uhr, Dorfplatz 3

Meuselwitz: Mo, 6.10. Schnaudertalhalle
16-19 Uhr, Zeitzer Str. 45

[Facebook/blutspende123](#) [www.blutspendesuhl.de](#)

KULTURHOF KOSMA

Highlights 2025

21.09. LISA FITZ
Kabarett

31.10. INGO APPELT
Comedy

05.12. VARIÉTÉ
Dinnershow
Tickets unter 03447 - 31 58 51

14.12. UWE STEIMLE
“Hören Sie es riechen”

17.12. STEFANIE HERTEL
Family Christmas

31.12. SILVESTER
Tanz, Buffet, Getränke, Bus
Tickets unter 03447 - 31 58 51

2026

06.02. R-ZIEHER
Comedy

14.02. THE FIREBIRDS
Tanz & Rock’n’Roll

10.03. QUEEN OF SAND
- IRINA TITOVA

10.04. UWE STEIMLE
“Nu!”

17.04. WLADIMIR KAMINER
Das geheime Leben der Deutschen

20.04. ZWINGER TRIO
best of 40
Tickets nur bei eventim.de

Unser Know how:

**Heizungstechnik/
Erneuerbare Energien**

- Öl- und Gas-Brennwertanlagen
- Thermische Solaranlagen
- Holzvergaseranlagen
- Holzpelletanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage
- Photovoltaik
- Mini-BHKW

Sanitär/Badtechnik

- Komplettbäder aus einer Hand
- Regenwasser-Nutzungsanlagen
- Wasserbehandlung
- 3D-Badplanung
- Spanndecken
- Badmöbel
- Sauna und Wellness
- Schwimmbadtechnik

Unser Service:

- 24-h-Notdienst
- Wartung der Anlagentechnik
- Finanzierungen
- Unterstützung bei Fördermittelanträgen

WOTRUBA

Heizung, Bäder, Solar

Lödlaer Chaussee 12
04617 Lödla
Tel. 03447/863-0
www.wotruba-gmbh.de

sanitär
heizung
klima



33. Rositzer Kirmes – 350 Jahre Ersterwähnung des Bergbaus in Rositz

Rositz. Nur noch wenige Tage, dann findet in unserer Gemeinde die 33. Rositzer Kirmes statt, eine ganz besondere Kirmesveranstaltung, denn sie steht unter dem Jubiläum „350 Jahre Ersterwähnung des Bergbaues in Rositz“. Im Jahr 1675 wird erstmals ein Bergwerk im Ortsteil Fichtenhainichen erwähnt. In der Chronik steht ge-

schrieben „1675, den 30. August ist ein Bergmann, welcher im Bergwerke zu Fichtenhainichen erstückt mit einer Leichenpredigt z. E. bestattet worden...“. Der Bergbau, die Braunkohle, hat unsere Region, aber ganz besonders unsere Gemeinde geprägt und gewandelt. Gewandelt von einem kleinen Bauerndorf zu einer der größten Industrie- gemeinden in Deutschland. Weit über hundert Jahre brachte er Lohn und Brot für viele Menschen, ein Ortsbild geprägt von Fabriken und Schornsteinen und ein negativ Image, dass heute noch an uns haftet. Leider ist vom Bergbau nicht viel übriggeblieben und gerade darum ist es wichtig, dass wir an diese einzigartige Geschichte erinnern, dass wir zukünftige Generationen darüber informieren. Aus diesem Grund steht die 33. Kirmes ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Aber auch die bäuerlichen Traditionen, die Sitten und Bräuche unserer Vorfahren, sollen während der Kirmestage im Mittelpunkt stehen. Dazu zählen unter anderem die Pflege der Altenburger Mundart, die Erntekrone, die Trachten der Marchen und Malcher und das Kirmesbrot. Ein attraktiver Handwerker- & Bauernmarkt öffnet am Sonntag um 11.00 Uhr seine Pforten. Dort werden Ihnen an ca. 60 Ständen die Produkte der Ernte

und das alte Handwerke präsentiert. Umrahmt wird der Markt u.a. vom Udo-Lindenberg Double „Mister Panik“, der Schalmeienkapelle 1962 Löbichau und den Rock’n’Roll Road Runners. Weitere Höhepunkte bilden der Kirmesfestumzug mit einer kleinen Bergparade und das Eröffnungsprogramm mit dem Großem Bergmusikerkorps Saxonia Freiberg. Aber auch der Veranstalter „Event Gastro“ hat wieder ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein vorbereitet. Neben den Partybands „Redfox“ und „Biba & die Butzemänner“ erwartet Sie u.a. der Partyschlagersänger Julian Sommer, eine einzigartige Feuer- und Effektschau sowie ein Höhenfeuerwerk der Extraklasse. Wie im vergangenen Jahr wird für den Schau-stellerbetrieb kein Eintritt erhoben. Lediglich für das Abendprogramm am Donnerstag, am Freitag und am Samstag im Festzelt muss ein Eintritt entrichtet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lassen Sie uns an die vergangenen Jahre anknüpfen und auch die 33. Kirmes zu dem Höhepunkt in unserem Gemeindeleben werden. Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis, da es bei der Ausrichtung der Kirmes zu Lärmbelästigungen, auch in den Nachtstunden bis morgens, kommen kann. Vielen Dank.

Ihr Bürgermeister Steffen Stange

Das bunte Programm der 33. Rositzer Kirmes



Foto: VG Rositz

Donnerstag 18. September 2025

- ab 16.00 Uhr auf dem Festplatz Rummeltreiben der Schausteller („Karussell-Doppeldecker“: eine Fahrt bezahlen – zwei mal fahren)
- ab 20.30 Uhr im Festzelt: Doppeldecker-Party mit Partyband „Redfox“ (Einlass ist ab 20.00 Uhr)

Freitag 19. September 2025

- ab 10.00 Uhr auf dem Festplatz und der Festwiese: „Stunde der Begegnung“ (Menschen mit Behinderung fahren kostenfrei mit den Fahrgeschäften)
- ab 16.00 Uhr auf dem Festplatz und der Festwiese: Rummeltreiben der Schausteller
- 19.45 Uhr startet auf der Festwiese der große Lampion- und Fackelumzug mit dem Jugendblasorchester Lucka (Fackelverkauf vor Ort)
- 20.30 Uhr auf der Festwiese: die Feuershow „Body and Flames“ aus Leipzig
- 20.30 Uhr im Festzelt: „Wir rocken die Kirmes“ mit „Biba & Die Butzemänner“

Samstag 20. September 2025

- von 9.00 bis 18.00 Uhr auf Festplatz und Festwiese: 11. Rositzer Flohmarkt
- ab 14.00 Uhr auf Festplatz und Festwiese: Rummeltreiben der Schausteller und buntes Kinderprogramm
- von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf Festplatz und Festwiese: Riesen-seifenblasenspektakel mit Seifenblasenartist Jörg
- 14.30 Uhr: Großer Kirmesfestumzug mit kleiner Bergparade zum Jubiläum u.a. mit sechs Musikkapellen, über 100 Trachten-

- träger und historischen Fahrzeugen; Verlauf: Werksallee – Karl-Marx-Straße – Goethestraße – Festwiese
 - ab 16.00 Uhr im Festzelt: Offizielle Eröffnung der Kirmes unter anderem mit Krönung der Kirmeskönigin, Altenburger Mundart, Auftritt der Kita „Zwergenstübchen“, Konzerte des Bergmusikerkorps Saxonia Freiberg und Schalmeienkapelle Weiß-Grün Großpöna
 - ab 21.00 Uhr im Festzelt: 6. Rositzer Schlagerparty mit DJ Bonzay und Stargast Julian Sommer
 - gegen 22.00 Uhr auf Festplatz und Festwiese: Traumhaftes Feuerwerk mit Dreamfireworks
- Sonntag 21. September 2025**
- von 11.00 bis 17.00 Uhr auf der Festwiese: Großer Handwerker- und Bauernmarkt mit zahlreichen Produkten und Dienstleistern
 - von 11.00 bis 13.00 Uhr im Festzelt: Schnaudertaler Blasmusikanten
 - ab 11.00 Uhr auf dem Festplatz und der Festwiese: Rummeltreiben der Schausteller
 - von 13.00 bis 17.00 Uhr im Festzelt: Bühnenprogramm „Musik & Show nonstop“ u.a. mit Udo-Lindenberg-Double „Mister Panik“, Schalmeienkapelle 1962 Löbichau, Rock’n’Roll Road Runners und verschiedene Tanzgruppen
 - von 14.00 bis 17.30 Uhr auf dem Festplatz und der Festwiese: Buntes Kinderprogramm unter anderem mit großer Hüpfburg, Stelzenwalkact „AnneK Luft“ und Seifenblasenartist Jörg
- Redaktion**

BAUEN MIT SYSTEM

**NEUBAU
SANIERUNG
FASSADEN**

bauenmitsystem.com

Bauen mit System GmbH & Co. KG
Schulstraße 8 · 04617 Rositz
Tel. 034498/802334 · info@bauenmitsystem.com

Gaststätte "Zeche Molbitz"

Bei uns können Sie Familienfeiern jeglicher Art buchen.

Inh. Jana Heymann
Zetzschauer Straße 20
04617 Rositz
Telefon 03447 510955
www.zeche-molbitz.de

AUTO GRUNAU GmbH

Meisterbetrieb

Reparaturen aller Pkw-Typen, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimatechnik, Tuning, TÜV, AU

24-Stunden-Abschleppdienst

04617 Rositz · Altenburger Straße 70
Tel. 03 44 98/4 00 39 · Fax 4 45 32

BOSCH

Kraftfahrzeug-Ausrüstung

EUROMASTER

Reifen verspannen, servieren

Tiefbau, Erd- und Leitungsbau

FBBau

Felix Berckhauer
Altenburger Str. 21b
04617 Rositz

Telefon 0171/6406044
fbbau.info@gmail.com

elektron. Achsvermessung
elektron. Auswuchten
Inspektion
Stoßdämpfer
Auspuff
Bremsen
Reifen/Felgen
ASU/TÜV im Haus

K&M°
KIRMSE

Reifen- und Autoservice

im Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Neue Sonderausstellung in der Heimatscheune in Planung

Rositz. Die bislang gut besuchte Sonderausstellung zur Rositzer Einkaufsgeschichte wird mit dem Ende des dritten Quartals 2025 in der Rositzer Heimatscheune zurückgebaut. Die dann geleerten Vitrinen und Schaukästen sowie der umgebende Ausstellungsbereich stehen nachfolgend dem neukonzipierten Thema „100 Jahre Neue Schule Rositz“ zur Verfügung. Hierbei wird es sich um eine aktualisierte Neuauflage für den Rückblick auf die 100-jährige Geschichte der Neuen Schule im kommenden Jahr (heute Grund- und Regelschule INSOBEUM) handeln, die bereits 90-jährigen Jubiläum großes Interesse bei den Ausstellungsbesuchern hervorrief. Für den Neuaufbau der Ausstel-

lung gilt es an den früheren Rositzer Schulalltag, dem Pionierleben, dem Schulhausbau sowie dem weiteren Baugeschehen (zuletzt die grundhafte Sanierung der Schulturnhalle) zu erinnern. Doch auch die schulischen Arbeitsgemeinschaften, darunter der Rositzer Spielmannszug, sollen thematisiert werden. Der Heimatverein Rositz e.V. wendet sich an ehemalige Schüler und Lehrer der Rositzer Schule, das Vorhaben erneut mit Erinnerungsstücken als Leihgaben zu unterstützen. Die Besichtigung der Dauerausstellung „Lebensalltag wie zu Uromas Zeiten“ bleibt nach Voranmeldung unter Tel. 0178/4263839 weiterhin gewährleistet.

Text/Foto: Andreas Günther



Rositzer Wohnbaugesellschaft mbH

Karl-Marx-Straße 9, 04617 Rositz
Telefon 034498/4640, Fax 034498/46460
E-Mail: rositzer_wohnbaugesellschaft@t-online.de

Verwaltung & Vermietung von Wohnungen in Rositz, Kriebitzsch, Wintersdorf.

Wir beraten Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

Aufruf des Bürgermeister

Rositz. Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns für die Kirmes 2025 wieder Produkte aus Ihren Gärten (zum Beispiel Kürbisse, Kohl, Sonnenblumen) für Dekorationszwecke zur Verfügung stellen würden. Des Weiteren wäre es eine Bereicherung für unser größtes Volksfest, wenn Sie Ihre Häuser und Zäune schmücken würden.

Ihr Bürgermeister Steffen Stange

Fachtherapeut für Neurologie

Praxis für Logopädie
CLAUDIA KURZ

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Altenburger Straße 20a
04617 Rositz

Tel.: 034498 806266 Fax: 034498 806268
Email: logopaedie-kurz@gmx.de



Umgebung und



Zwischenbilanz des Bau-
geschehens in der VG Rositz

Dorfklub Molbitz lädt zu neuen
Veranstaltungen ein



In Starkenberg steht noch
im zweiten Halbjahr der
Abriss der Baracke des
alten Feuerwehrgebäudes
bevor.

Foto: Andreas Günther

VG Rositz. Im folgenden ist ein Überblick des aktuellen Bauge-schehens der Verwaltungsgemein-de Rositz aufgelistet:

- In der Gemeinde Rositz stehen für das zweite Halbjahr noch die Sanierung des Teiches in der Par-kanlage „Bäume des Jahres“ an.
- Im denkmalgeschützten Kultur-haus „Völkerfreundschaft“ befin-det sich die Schadstoffsanierung, Bereich Obergeschoss, weiterhin im Plan.
- Die Dämmung und Sanierung der Fassade für die Altbausubstanz der Kindertagesstätte „Zwergen-stübchen“ soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.
- Weiterhin ist die Anschaffung ei-nes Löschwasserkrissens vorge-sehen.
- In der Gemeinde Starkenberg er-folgt als Gemeinschaftsmaßnahme durch den ZAL (Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land) die Ver-legung der Trink- und Abwasser-leitung im Ortsteil Neuposa.
- Die Kosten für den grundhaften Ausbau der Wasserturmstraße, Siedlungs-straße sowie Bergmannstraße wer-den auf zwei Millionen Euro be-ziffert. Noch zum Ende des Jahres können sich die Anwohner über den Bauabschluss freuen. Abge-schlossen wurde bereits der Stra-ßenbau am Schulweg in Posa.
- In Eigenleistungen kommen die Arbeiten für den Umbau des

Bauhofes Großröda zum Einsatz.

- In der Ortslage Starkenberg soll noch in diesem Jahr der Abbruch des alten Feuerwehrgebäudes (Ba-racke) erfolgen.
- Im Ortsteil Naundorf ist dem-nächst der Austausch der Fenster des Saalgebäudes sowie die In-stallation einer Infrarot-Heizung geplant.
- In der Gemeinde Kriebitzsch ver-legt derzeit der ZAL in der Kirch-gasse sowie teilweise in der Hauptstraße die Trink- und Ab-wasserleitung neu.
- Weitere Maßnahmen des ZAL er-folgen in der Monstaber Ortslage (Südstraße und Neue Welt) mit der Verlegung des Abwasserkan-als. Die Tiefbauarbeiten began-nen Mitte August und werden im zweiten Quartal 2026 zum Ab-schluss kommen. Die Randa-npassungen und kleinere Arbeiten in den Randbereichen der jewei-ligen Straßenabschnitte werden durch die Gemeinde Monstab umgesetzt.
- In der Gemeinde Lödla führt der ZAL seine Maßnahmen zur Ver-legung des Abwasserkanals fort. Hierfür wurden die Arbeiten im Bereich Dorfring, Arztgasse und Borngasse abgeschlossen und werden aktuell in der Siedlungs-straße und Am Steg fortgeführt. Im Anschluss folgt der Bereich Am Gerstenbach des Ortsteiles Unterlödla.

Jugend forscht 2026 „Maximale Perspektive“

Rositz. Unter dem Motto „Maxi-male Perspektive“ startet Deutsch-lands bekanntester Nachwuchswettbewerb in die 61. Runde. Schüler/-innen ab Klasse 4, Aus-zubildende und Studierende im ersten Studienjahr können sich bis 30. November 2025 anmelden. Teilnehmen dürfen Einzelperso-nen oder Teams bis maximal drei Personen. Das Forschungsthema wird frei gewählt, muss aber einem der sieben Fachgebiete zugeordnet werden: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissen-schaften, Mathematik/Informatik, Physik oder Technik. Für die On-line-Anmeldung unter www.jugendforscht.de bzw. www.jufo.rositz.de reichen zunächst Thema und kurze Beschreibung. Die schriftliche Aus-arbeitung ist im Januar 2026 einzu-reichen. Der 32. Regionalwettbe-

haltsamer Nachmittag mit einem Klavierduo der Musikschule Al-tenburger Land.

- Donnerstag, 23. Oktober 2025, 16.30 Uhr: ADAC-Verkehrsteil-nehmerschulung „Sicher und mo-bil für ältere Verkehrsteilnehmer“ Interessenten aus der gesamten Gemeinde und den Nachbarorten sind herzlich eingeladen.
- Donnerstag, 6. November 2025, 16.30 Uhr: Verkaufsschau mit wunderschönen Ideen für Weih-nachtsgeschenke mit gemütli-chem Kaffeetrinken.

Andreas Günther

Kostenloser Eintritt für Kinder im Erlebnispark Starkenberg

Starkenberg. Danke an die schöne Zeit, für sechs tolle und weitere Jahre mit der Gemeinde Rositz. Als Zeichen unserer Freude und Verbundenheit möchten wir alle Kinder der Verbandsgemeinde Ro-sitz herzlich einladen und ihnen freien Eintritt gewähren. Von 11. bis 14. September 2025 haben alle Kinder bis 14 Jahre kos-tenlosen Zutritt in den Erleb-nispark Starkenberg. Dort warten Spiel, Spaß und Abenteuer für die ganze Familie! Neben dem großen Spiel- und Abenteuerbereich gibt

es viele Highlights: die Elefanten-fütterung, den liebevoll gestalteten Streichelzoo und eine faszinieren-de Circus-Show, die Klein und Groß begeistert. Kommen Sie vor-bei und schenken Sie Ihren Kin-dern unvergessliche Stunden voller Freude, Natur und tierischer Begegnungen – der Erlebnispark Starkenberg freut sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns auf euren Besuch – und sagen Danke, auch im Namen unserer Tiere!

Familie Weisheit



Foto: Elefantenreservat Starkenberg

Allgemeine Jungtierschau 2025 in Rositz

Rositz. Der Rassekaninchenzucht-verein (RKZV) T157 Rositz e.V. lädt am 6. und 7. September 2025 zur Allgemeinen Jungtierschau ein. Die Schau findet auf dem Ver-einsgelände Germania Rositz statt. Es werden circa 150 Tiere in vie-len verschiedenen Kaninchenras-sen und unterschiedlichsten Farb-schlägen zu bewundern sein. Kaninchenliebhaber können sich auch von erfahrenen Züchtern Rat-schläge über richtige Haltung und Pflege, wie Krallen schneiden,

Fellpflege und Fütterung, ihrer Tiere einholen. Die Ausstellung findet am Samstag, 6. September, 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonn-tag, 7. September, 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Für Speisen und Geträn-ke ist ausreichend gesorgt. Es gibt u.a. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Mutzbraten und Rostbrat-schlägen zu bewundern sein. Der Eintritt im Ausstel-lungszelt ist für Kinder frei. Die Züchter des RKZV T157 Rositz e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Text/Foto: Andreas Günther

Foto unten: Besonders die kleinsten Besucher bestaunen die Kaninchen, die sich mitunter selbst im eigenen Haustierbestand befinden.





Zimmerei Sigmund Reinsch

Ausführungen von sämtlichen Zimmerarbeiten

Zum Gerstenbach 34
04617 Lödla - OT Unterlödla

Tel.: 03 44 98 / 2 22 85
Fax: 03 44 98 / 4 00 79
Email: sigmund.reinsch@gmx.net

Dachstühle und Dacheindeckungen
Sanierungsarbeiten
Innenausbau
Balkone
Carports
Treppen, Tore



Fleischerfachgeschäfte JÖRG LANGHEINRICH

in Monstab, Lucka und Kayna

**Wir bieten unseren Kunden
täglich frische
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Produktion.**

Wir haben Urlaub vom 15. bis 20.09.2025





JENS HEYMANN ELEKTROINSTALLATION

Gerstenberger Straße 11 · 04617 Rositz
Telefon: 034498 48318 · Fax: 034498 48304
Handy: 0162 4365396
Mail: elektro-heyman@online.de



ARBEITSBÜHNEN ROSITZ

Einfach und sicher nach oben

Vermietung von

- ✓ Anhängerbühnen
- ✓ LKW-Arbeitsbühnen
- ✓ Spezialbühnen
- ✓ Scherenbühnen



Altenburger Straße 31a · 04617 Rositz · ☎ 03 44 98 / 4 00 19
www.arbeitsbuehnen-rositz.de

FLEISCHEREI ZSCHAMMER

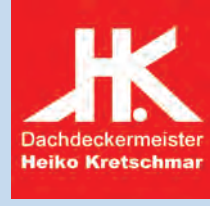
seit 1990

◆ **Alles für Ihre FESTLICHKEITEN**

◆ **Partyservice von Di-Sa**
(z. B. kalte und warme Platten, Mutzbraten, Spanferkel, Käseplatten, Kasslerfleisch) u. v. a. m.

**Gewerbegebiet Oberlödla
Lödlaer Chaussee 10 a · 04617 Oberlödla
Tel. 0 34 47/83 00 46 · E-Mail fleischereizschammer@t-online.de**





www.dachdurchsicht.de

**Dächer,
die man sieht!**

Weil **QUALITÄT** und **PREIS** mit entscheidet ob Dinge Zukunft haben oder nicht,

bieten wir eine Kombination von **fairen PREISEN** und **handwerklicher QUALITÄTSARBEIT** ...

... in der Eindeckung Ihres Daches mit:

- Dachsteinen und Dachziegeln
- Naturschiefer- und Faserzementplatten
- beschichteten Stahlprofilplatten

Mit ERFahrung & QUALITÄT in die Zukunft!

An der Grube 32 · 04617 Lödla OT Rödigen
Telefon 03447/834771 · Fax 03447/830056 · Funk 0172/8446313



Monat SEPTEMBER

Pflanzen- und

PLANEN, PFLANZEN,

Wir planen, bauen und pflegen für Sie

GALA BAU Poschwitz GmbH
Garten- und Landschaftsgestaltung

Entdecken Sie jeden Monat neue Gartentipps:

Remsaer Straße 24
04600 Altenburg
Tel. 03447 836881
Fax 03447 836882
bob.heber@poschwitzgmbh.de
www.poschwitzgmbh.de

TeichMeister
Garten- und Schwimmteiche vom Spezialisten

schöne Gärten & Schwimmteiche

Holz- & Farbmarkt NUGROMA

– STARKES HOLZ & BUNTE IDEEN –

- Holz aller Art • Vinyl, Laminat u. v. m.
- Terrassenbeläge und Sichtschutz
- Farbmischanlage • Farben & Lasuren aller Art

HEIKE HÖSS
Geschäftsinhaberin
Zwickauer Straße 65
08393 Meerane

fon 03764/798743
E-Mail: nugromaholz@t-online.de
Internet: nugromaholz.de

Forst- & Gartengeräte

Brenner
Forst- & Gartengeräte

Reparatur aller Marken

■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Jens Brenner
Neue Schmöllner Str. 12 • 04626 Schmölln/OT Großstörnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 • Funk 01 70/2 97 49 68

– WIR SUCHEN SCHLOSSER für die Werkstatt –

Obstgut Geier GbR

Eisenberger Str. 7 • 04626 Schmölln/OT Lumpzig • Telefon 03 44 95/7 92 05

Äpfel (neue Ernte) sowie Pflaumen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sommer-Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-17.30 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Alle Neuigkeiten bei unter **Obstgut Geier** oder **unter geier's_hoffladen**

Herbstlaub ist wertvoll



Bunt gefärbtes Herbstlaub ist ein großzügiges Angebot der Natur. Gartenbesitzer können die verwelkten Blätter zum naturgemäßen Gärtnern nutzen. Die Natur profitiert von der wertvollen Biomasse deutlich. Denn die Blätterhaufen bieten Igel und nützlichen Insekten ein geschütztes Winterquartier. Kälteempfindliche Stauden kommen dank der wärmenden Wirkung des Herbstlaubs besser durch den Winter. Und wer das Laub auf Beeten verrotten lässt, erhält wertvollen Humus, der das Pflanzenwachstum anregt. Wichtig zu wissen: Laub ist im Garten nicht überall willkommen. Gräser beispielsweise brauchen auch im Winter Sonnenlicht und Sauerstoff. Deswegen ist es wichtig, die Rasenflächen vom Laub zu befreien. Dann das Blattwerk etwa 20 cm dick auf Beeten, Baumscheiben und unter Sträuchern

ausbreiten. Bei ausreichender Sauerstoffversorgung zersetzen sich die Blätter über den Winter zu wertvoller Humuserde. Wer Laub in einen Thermokomposter gibt, sollte es zuvor zerkleinern – beispielsweise, indem es von den Rasenflächen mit einem Motormäher eingesammelt wird. Es verrottet dann dreimal so schnell. Dabei hilft ebenfalls ein Kompostbeschleuniger, der zusammen mit dem Laubschnitt in den Thermokomposter kommt. Dank der enthaltenen Bakterien und Pilzkulturen zersetzen sich organische Abfälle noch schneller. Die Temperaturen im Thermokomposter können dann auf bis zur 70 Grad steigen – die Zersetzung läuft auf Hochtouren, Unkrautsamen werden abgetötet und innerhalb kürzester Zeit entsteht aus Gartenlaub fruchtbarer Mulchkompost.

txn, Foto: Neudorff/txn

DEKRA gibt Sicherheitstipps für Heckenschere & Co.

Stuttgart. Wenn in Haus und Garten Arbeiten anstehen, lassen sich handwerklich Aktive meist nicht lange bitten und zücken bereitwillig Akkuschrauber, Heckenschere oder Trennschleifer. So vertraut für viele der Umgang mit Elektrowerkzeugen ist, sind die Gefahren bei der Handhabung der Elektrogeräte nicht zu unterschätzen. „Leichtsinn ist beim Heimwerken völlig fehl am Platz“, warnen die Experten DEKRA. Dies zeigen viele Unfälle, die sich jedes Jahr im Umgang mit elektrischen Werkzeugen ereignen. Zu den häufigsten Ursachen zählen unsachgemäße Handhabung, die Manipulation von Geräten, der Kontakt mit Wasser, beschädigte oder durchgeschauerte Kabel, beschädigte Stecker, mangelnde Wartung, aber auch provisorische, nicht fachgerechte Reparaturen.

„Damit es nicht so weit kommt, ist es wichtig, sich mit den wichtigsten Sicherheitshinweisen vertraut zu machen, die auf den ersten Seiten jeder Betriebsanleitung zu finden sind“, sagt Roland Herrmann, Produktprüfexperte für Maschinen und Elektrowerkzeuge bei DEKRA. Dies sei besonders beim Ausleihen im Baumarkt oder der Anschaffung eines Elektrowerkzeuges zu empfehlen. „Oft wird die Anleitung missachtet oder mit der Umverpackung entsorgt, doch die Anwendung dieser Maschinen wird nicht selten unterschätzt.“ Die meisten Unfälle ereignen sich laut Statistik der Gesetzlichen Unfallversicherung im Umgang mit Winkelschleifer, Handbohrer, Schrauber, Nagelpistole, Kreissäge, Schleifmaschine und Stichsäge. Die Ursache ist in den meisten Fällen der Kontrollverlust über das Gerät oder den bearbeiteten Gegenstand.

Elektrowerkzeuge nicht zweckfremd

Riskant ist immer, ein Elektrowerkzeug entgegen den Herstellerangaben zweckfremd einzusetzen. „Eine Kreissäge ist nicht dazu bestimmt und nicht geeignet, einen Baum zu fällen, sondern dient in der Regel zum Sägen von Brettern aus Holz oder Teilen aus

Metall. Wenn Anwender Elektrowerkzeuge nicht bestimmungsgemäß einsetzen, ist der Hersteller von der Haftung für Verletzungen oder Schäden befreit. Wichtig sind auch Hinweise, was beim Einsatz des Gerätes zu beachten ist. Manche Geräte, wie etwa Handkreissäge oder Winkelschleifer, dürfen nur mit Schutzhaube betrieben werden. Dies soll verhindern, dass der Anwender ins Gerät greift oder sich durch Funken oder Splitter verletzt.

„Oft kommt es zu Verletzungen, wenn versucht wird, durch Manipulation am Gerät die Arbeit zu erleichtern“, so der Produktexperte. Ein Anwender zum Beispiel, der die Zwei-Punkt-Sicherung an den Griffen einer Heckenschere mit einem Kabelbinder umgehen wollte, zog sich beim Arbeiten schwere Verletzungen zu. „Wird die Schere richtig an beiden Punkten gehalten, kann so etwas nicht passieren“, betont DEKRA Produktprüfer Herrmann.

Reparaturen den Fachleuten überlassen

Der Experte warnt auch davor, ein defektes Elektrowerkzeug weiterzuverwenden. Eine beschädigte Isolierung, ein durchgeschauertes Kabel oder eine lose Steckdose können leicht zu einem Stromschlag führen. Deshalb gilt: Geräte, Kabel und Stecker regelmäßig prüfen und, wenn nötig, austauschen. Provisorische Reparaturen durch Laien bergen meist ein hohes Fehler- und Unfallrisiko. Bei Eigenreparaturen ist zudem mit Verlust der Gewährleistung rechnen. Daher gehören Reparaturen in die Hände von Fachpersonal.

Eine häufige Ursache von Stromunfällen ist der Kontakt mit Wasser. Bei netzbetriebenen Geräten besteht in diesem Fall ein hohes Risiko für einen Stromschlag. Viele Elektrowerkzeuge sind nur für Arbeiten bei trockenen Bedingungen freigegeben. Für den Einsatz in feuchter Umgebung wie etwa Regen, muss eine ausdrückliche Freigabe des Herstellers vorliegen; zum Beispiel ein entsprechender IP-Code am Gerät mit Erläuterung in der Anleitung.

Farbenzauber im Herbstgarten

Von strahlendem Gelb und leuchtendem Rot bis zu dunklem Violett – auch in den Herbstmonaten setzen blühfreudige Stauden tolle Farbakzente im Gartenbeet.

Zu den klassischen Herbstblüchern gehören neben Astern und Chrysanthemen auch die Hohe Fetthenne, Sonnenauge oder der Herbst-Eisenhut mit seinen blauvioletten Blüten. „Besonders schön ist, dass Gartenbesitzer die Stauden auch in voller Blüte pflanzen können. Am besten an milden Herbsttagen“, erläutert Sabine Klingelhöfer von Neudorff, dem Spezialisten für naturgemäßes Gärtnern. Die Sonne wärmt den dann

noch kalten Boden, gleichzeitig ist dank Tau und Regen für die nötige Feuchtigkeit gesorgt.

Um das Anwurzeln zu erleichtern, brauchen die Stauden einen lockeren und humusreichen Boden. Dann gelangt auch genug Sauerstoff an die Wurzeln. Das Pflanzloch ist idealerweise doppelt so tief und breit wie der Wurzelballen. Es empfiehlt sich, eine hochwertige Erde direkt beim Einpflanzen einzumischen. Sie stellt vor allem in der kritischen Anwuchsphase eine ausgeglichene Versorgung der Stauden sicher. Nach dem Pflanzen das Beet ausreichend wässern.

txn, Foto: Neudorff/txn



Vorsicht bei Kontakt mit Wasser

Selbst bei Akku-Geräten ist bei Kontakt mit Wasser Vorsicht geboten. Eine Betriebsspannung bis zu 18 Volt kann zwar nur zu schwachen Entladungen führen. „Das Tückische ist jedoch, dass eindringendes Wasser Kriechströme verursachen kann, die noch Stunden später einen heftigen Akku-Brand auslösen können“, warnt Herrmann. Aus diesem Grund sei es sinnvoll, Akkus bei Nicht-Gebrauch grundsätzlich brandsicher aufzubewahren. Defekte Akkus oder Geräte müssen grundsätzlich umweltgerecht über den Fachhandel entsorgt werden.

Stress für den Akku vermeiden

Für eine lange Lebensdauer empfiehlt er, Akkus möglichst nicht tiefer als 20 Prozent zu entladen und nicht höher als 80 Prozent aufzuladen. Die Bereiche darunter und darüber bedeuten Stress für den Akku, der die Standzeit verkürzt. Dieses Vorgehen reduziert auch die Ladezeiten. Ein Lithium-Akku braucht nur 30 bis 40 Prozent der Zeit, um 80 Prozent der Akku-Leistung zu erreichen und die restliche Zeit, um auf nahezu 100 Prozent zu kommen.

Kein Unterschied in puncto Sicherheit

In puncto Produktsicherheit gibt es im Übrigen zwischen Geräten für den privaten und den professionellen Einsatz keinen Unterschied. „Unabhängig vom Nutzerkreis müssen Elektrowerkzeuge

dieselben Sicherheitsanforderungen erfüllen, die etwa in der Maschinen- oder in der Niederspannungs-Richtlinie festgelegt sind. Bei der Wahl zwischen Hobby- oder Profiwerkzeug spielen Aspekte wie Präzision, Performance und Langlebigkeit eine Rolle, nicht jedoch das grundlegende Sicherheitsniveau“, erklärt der Experte von DEKRA.

Elektrowerkzeuge: 10 Tipps zum sicheren Umgang

- Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung aufmerksam lesen
- Elektrowerkzeuge nicht zweckfremd und nicht manipulieren.
- Mit persönlicher Schutzausrüstung arbeiten: z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Schnittschutzbekleidung.
- Elektrowerkzeuge regelmäßig prüfen und warten lassen
- Beschädigte Geräte nicht benutzen. Bei Schmorgeruch oder Defekten an Kabel oder Stecker die Arbeit sofort einstellen.
- Defekte Geräte nur von Fachleuten reparieren lassen
- Kontakt mit Wasser meiden. Bei Regen nur freigegebene Geräte verwenden (IP-Kennzeichnung).
- Akkus brandsicher aufbewahren.
- Kinder von Elektrowerkzeugen fernhalten.
- Arbeiten unter Zeitdruck vermeiden.

Text/Foto: DEKRA e.V.

Gartenwissen

PFLEGEN, ERNTEN

Herbst-Endspurt für den Garten

Bevor das letzte Blatt gefallen ist und die Natur endgültig in die Winterruhe geht, gibt es im Garten noch einmal richtig viel zu tun. Vor allem aufräumen ist jetzt angesagt, damit die Pflanzen im Frühjahr wieder optimale Bedingungen vorfinden.

Weg mit dem Laub

Dazu gehört an erster Stelle das lästige Laubharken. Besonders Besitzer großer Laubbäume können davon ein Lied singen. Es ist aber unerlässlich, denn liegen gebliebenes Laub schädigt den Rasen und fördert das Mooswachstum. Für kleinere Gärten reicht oft ein guter Rechen, aber bei großen Flächen, vielen Laubgehölzen oder schwierigen Untergründen wie Kies ist ein Laubbläser eine große Erleichterung. Mit modernen Akku-Geräten kommt man überall hin, und das Laub ist schnell weg. Herbstschmutz auf Wegen und Auffahrten lässt sich komfortabel mit einer Kehrmaschine entfernen. Wer der Natur einen Gefallen tun möchte, lässt in einer Ecke einen Laubhaufen für Igel und Co. liegen.

Rasen mähen, Sträucher stutzen

Solange er noch wächst, muss der Rasen regelmäßig gepflegt werden. Beim letzten Mähen im Oktober oder November sollte man ihn nicht zu kurz schneiden, außerdem steht noch eine Düngung an. Für Hecken, Sträucher und manche Bäume ist zwischen dem 30. September und der Winterpause noch einmal Zeit für einen kräftigen Rückschnitt. Neben einer Heckenschere sind



hier Astschere und Hochentaster unverzichtbare Werkzeuge. Um auch dickere Äste ohne schmerzende Hände und lahme Arme leicht zu entfernen, bieten sich Akkugeräte an, mit denen das Schneiden kinderleicht geht. Praktisch ist es, wenn alle Tools aus einer Serie stammen und mit nur einem Akku betrieben werden können. Für die Zerkleinerung des Schnittguts zum Kompostieren leistet ein Häcksler gute Dienste, der allerdings etwas mehr Akku-Power braucht.

Zwiebeln setzen, Beete schützen

Ist der Garten schön aufgeräumt, kann schon wieder ans Frühjahr gedacht werden: Die Blumenzwiebeln können in den Boden. Zum Schutz vor Frost werden noch Beete und empfindliche Pflanzen mit Mulch oder Vlies abgedeckt. Und bevor Hobbygärtner dann ihre Gartengeräte endgültig für den Winter einmotten, steht noch eine Reinigung und ein Check auf Beschädigungen an. Wichtig: Akkus immer trocken und am besten bei Temperaturen zwischen zehn und 20 Grad lagern. **DJD, Foto: djd/Ryobi**

Wespennest, was nun?

Jena. Hornissen- und Wespenvölker erreichen im August ihre maximale Größe. Jetzt ist auch die Zeit, in der man die gelbschwarzen Brummer am häufigsten wahrnimmt und ihre Nester entdeckt. Von den bei uns vorkommenden Wespenarten sind es vor allem die Deutsche und die Gemeine Wespe, die einem am Kaffeetisch, an dem man gemütlich ein Stück Kuchen essen will, oder beim Grillen auf die Nerven gehen.

Manche Menschen machen sich dann auf die Suche nach den Nestern oder entdecken sie zufällig im Gartenschuppen. Werden sie fündig, gilt es laut NABU Thüringen erstmal Ruhe zu bewahren. „In Deutschland gibt es einige hundert Wespenarten, zu denen unter anderem auch die Hornisse, unsere größte heimische Faltenwespe gehört. Sie jagen Fliegen, Blattläuse, Raupen und andere Insekten und unterstützen damit Gärtnerinnen und Gärtner. Als Gesundheitspolizei leisten sie einen wertvollen Dienst in der Natur, weil sie auch tote Insekten in kleinen Portionen abtransportieren. Außerdem bestäuben sie Pflanzen“, berichtet Rainer Hanke, ein Fachberater für Hornissenschutz beim NABU Thüringen. „Hat man jetzt ein Wespennest entdeckt, lebt man schon eine ganze Weile mit den Tieren. Deshalb raten wir zu keinen überstürzten Handlungen, denn das Wespenvolk stirbt sowieso spätestens im Herbst ab und nur die Jungköniginnen überleben und überwintern andernorts.“

Wichtig sei es, den Nestbereich nicht zu erschüttern und sich in seiner Nähe nur langsam zu bewegen, um die Tiere nicht zu reizen.

Das Einflugloch darf nicht verstellt oder angepustet werden. Damit es keine Probleme gibt, empfiehlt der NABU einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Da Wespen im nächsten Jahr sowieso ein neues Nest bauen, rät Rainer Hanke zudem, die verlassenen Nester nicht zu zerstören. Für andere Insekten bietet das alte Wespennest ein wunderbares Winterquartier.

Ist, nachdem bestenfalls eine Hornissenbeziehungsweise Wespenberatung in Anspruch genommen wurde, eine Umsiedlung oder Beseitigung eines Wespennestes unumgänglich, sollte dies nur von sachkundigen Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Wespen sind laut Bundesnaturschutzgesetz – wie sämtliche wild lebenden Tiere – geschützt, und es ist verboten, sie mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Hornissen gelten laut des Gesetzes sogar als besonders geschützt.

Weitere Infos zu dem Thema unter www.NABU-Thueringen.de/wespen
NABU Thüringen e.V.



RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.

Unsere Öffnungszeiten:
Sommeröffnungszeit
April bis September Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeit
Oktober bis März Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach VB
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com



Stahlbau	Edelstahlbau	Bauschlosserei
Treppen Geländer Balkone Tore Zäune Vordächer Sonderanfertigungen		 Sven Leupold GmbH
Am Wieratal 5 08396 Oberwiera		Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (BA) Sven Leupold
Tel. 037 608/23 686 Fax 037 608/20 248 Funk 0172/80 57 868		E-Mail: kontakt@metallbau-leupold.de www.metallbau-leupold.de



MDIND
- Garten - Landschaftsbau -

Unsere Leistungen
Gartenplanung
Pflasterarbeiten
Wege- und Treppenaufbau
Mauer- und Natursteinarbeiten
Gartenzaunelemente
Rasen- und Grünpflege
Baumschnitt
Erdarbeiten
Abriss
Schüttguttransport

MDIND-GaLaBau
Hauptstraße 45
04626 Löbichau OT Beerwalde
TEL: 0151 10013334
Email: speicher@mdind.de

Erntefrisch von der Terrasse – Stilvolle Kästen

Wer sagt eigentlich, dass Gemüsebeete nur aufs Land gehören? Auch urbane Lebensräume – vom Stadtbalkon über die Dachterrasse bis zur gepflasterten Innenhofecke – lassen sich in grüne Oasen verwandeln.

Wo einst nur Buchsbaum oder Hortensien thronen durften, darf heute Basilikum sprießen, Mangold leuchten oder eine Erdbeere rot und verführerisch duften. Nutzpflanzen haben längst ihren dekorativen Charme entdeckt – sie beleben nicht nur die Küche, sondern auch das Stadtbild. Inzwischen sind sie fester Bestandteil urbaner Gestaltungsfreude – in Szenen, in denen nicht nur die Augen, sondern auch der Gaumen aufblühen. Und genau dort kommen die Pflanzkästen ins Spiel. Handwerklich gefertigt aus heimischem Lärchenholz, robust, formschön und durchdacht bis ins Detail. Sie geben Gemüse, Kräutern und Beeren einen festen Platz auf kahlen Flächen auf Terrassen, Balkonen oder Dachgärten, vom kompakten Kräuterkasten bis zum großzügigen Naschgarten.

Eine integrierte Noppenbahn schützt das Holz dauerhaft vor Erdfeuchtigkeit. Eine durchdachte Abtropfkante leitet überschüssiges Wasser kontrolliert ab – gut für empfindliche Terrassenbeläge. Wer



mag, ergänzt eine Ablaufrinne oder ein cleveres Retentionsbecken: Es speichert Regenwasser, gibt es langsam wieder ab und schenkt den Pflanzen an heißen Tagen genau das, was sie brauchen – ganz ohne ständiges Gießen. Gerade eine Terrassenbegrünung entfaltet ihren vollen Zauber erst nach Jahren – dann, wenn Pflanzen verwurzelt sind, ineinander ranken und sich das Ensemble zu einem lebendigen Ganzen verbindet. Umso frustrierender, wenn dann das Pflanzgefäß qualitätsbedingt

ausgetauscht werden muss. Denn große Pflanzen umzusetzen ist aufwendig, kräftezehrend – und oft mit Verlusten verbunden.

Wer hier auf Dauer setzen will, wählt langlebige, durchdachte, beständige Kästen: sie sind mehr als nur Pflanzgefäße – sie sind Bühne, Biotop und Erntegluck in einem. Jetzt braucht es nur noch Erde, Pflanzen und ein paar Sonnenstrahlen. Der Rest? Wächst von ganz allein.

epr
Foto: epr/Gartenfrosch





RWG Ihr Partner am Bau

Raiffeisen Warengesellschaft mbH
Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de
www.raiffeisen-garten.de



PYRARENT®
Mietstation
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
www.BVA.gmbh
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

KOMATSU
Bosch-, Makita-,
Stihl-Händler

DEIN VORHABEN – UNSER DING



NEU IM MIETPARK

Bewässerungssysteme selbst verlegen?
Wir haben die passende Maschine!

**Grabenfräse Laski für
Leitungs- u. Kabelverlegung**

Irrtümer und Druckfehler ohne Garantie

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM LIEFERSERVICE Für gewerblich & privat!

Geöffnet: Montag-Freitag 7.00-17.00 Uhr · Samstag geschlossen

Gewerbegebiet Windischleuba • Fünfminutenweg Süd 6
Tel. 0 34 47/83 44-60/-64/-65 oder 86 17 69 • info@BVA.gmbh

Im Landratsamt dreht sich alles „Rund ums Baby“

Altenburg. Am 10. September von 16.00 bis 18.00 Uhr dreht sich im Landratsamt alles rund ums Baby: Die achte Messe des Netzwerks Kinderschutz und Frühe Hilfen richtet sich an Schwangere und frisch gebackene Eltern; der

Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fachleute präsentieren Informationen zu Hebammenvermittlung, Stillen, Eltern-Kind-Kursen, Unterstützungsmöglichkeiten und finanziellen Leistungen. Mit dabei sind das

Team der Frühen Hilfen, das Klinikum Altenburger Land, Krankenkassen, Kursanbieter und Behörden, außerdem gibt es die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Als Highlights gibt es zwei Kurzvorträge: „Dunstan Ba-

bysprache“ um 16.30 Uhr und „Zwergensprache“ um 17.30 Uhr, beide referieren Dr. Camilla Leithold. Alle werdenden und frisch gebackenen Eltern sind willkommen. **Landratsamt Altenburger Land, Die Redaktion**

Leseveranstaltung in der Stadtbibliothek Schmölln

Schmölln. Am Montag, dem 15. September 2025, findet um 18.30 in der Stadtbibliothek Schmölln die erste Lesung nach der Sommerpause statt. Es war kein Zuckerschlecken. Die Arbeiter beim Bau der ersten Eisenbahnstrecken schufteten über elf Stunden am Tag. Das war beim Entstehen der Bahnen im Altenburger Land vor rund 150 Jahren genauso wie anderswo. Wem

Werkzeug kaputt ging oder wer gegen Vorgesetzte aufmuckte, dem drohten harte Strafen. Wie Arbeiter beim Streckenbau lebten oder verpflegt wurden, und warum die Arbeitsplätze trotz allem beliebt waren – das erzählt Markus Wetterauer in seiner Lesung. Der Journalist Wetterauer nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise entlang der Gleise – wie er es auch mit seinem Hörbuchprojekt ZUG-

hören mit Reportagen aus der Eisenbahnwelt tut. Dabei sind „Schienengeschichten fürs Ohr“ keinesfalls nur etwas für eingefleischte Zug-Fans. Denn nicht die Technik steht im Mittelpunkt, es sind vielmehr die Menschen bei der Eisenbahn. Wetterauer erzählt von der Arbeit der Eisenbahner an den Bahnhöfen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze und vom har-

ten Job auf Dampflokomotiven. Die ZU(G)hörer erfahren von der Odyssee eines Holocaust-Überlebenden, den Eisenbahnen in drei Vernichtungslager brachten, und erleben Luxuszüge auf der Fahrt durch Europa. Nach der Lesung können die Besucher miteinander ins Gespräch kommen oder Reiseerlebnisse austauschen.

Stadtverwaltung Schmölln

Einzelausstellung „Menschenbilder“ von Axel Schnee- gaß

Leipzig. Ab dem 6. September bis 25. Oktober 2025 präsentiert die Leipziger Galerie TscharT die Ausstellung „Menschenbilder“ des Leipziger Fotografen Axel Schnee- gaß. Was siehst du, wenn du vor dem Spiegel stehst? Eine scheinbar einfache Frage, die sich bei näherer Betrachtung als überraschend komplex erweist. Wir sehen unser eigenes äußeres Erscheinungsbild. Doch wie viel davon ist wirklich

unser eigenes und wie viel spiegelt gesellschaftliche Zuschreibungen wider? Welche Normen und Werte formen dieses Bild und wie repräsentativ ist dieses Bild für die Persönlichkeit? Das sind Fragen, die in der Ausstellung „Menschenbilder“ vom Leipziger Fotografen Axel Schnee- gaß aufkommen. „Menschenbilder“ erforscht die Verstrickung der äußeren Erscheinung im Spannungsfeld von Idealen und Normen. Dabei spielen ei-

nerseits das Selbstbild eine Rolle, gleichauf sind es Projektionen und Erwartungshaltungen, die Schnee- gaß verhandelt. Gleichzeitig bietet der Künstler einen Entwurf, das Schöne auch in der Ästhetik nicht-normschöner Körper zu finden. Dabei geht es einerseits um eine Bestärkung der Selbstakzeptanz, warnt zugleich vor dem sexualisierenden und lüsternen Blick und damit einhergehend auch vor den patriarchalen Strukturen, die die

Sexualisierung von Frauenkörpern begünstigen. So schwirrt man als Besucher in der Ambivalenz der analogen Fotografien, die zum einen in ihren farbigen Graustufen sanft und harmonisch wirken, doch gleichwohl die Tiefe dieser Vergebung erkunden.

Ort: Galerie TscharT, Tschai- kow- skistraße 21, 04105 Leipzig
Vernissage: Samstag, 6. Septem- ber 2025, 19.00 Uhr

Jean-Luc Caspers, Kurator

TVV-Pokal: Volleyball-Elite aus Ostthüringen in Schmölln

Schmölln. Am Samstag, 6. Sep- tember, richtet der LSV 1889 Alt- kirchen e. V. erstmals ein großes Volleyballturnier in Schmölln aus. In der Ostthüringenhalle findet das Halbfinale des Thüringer Volley- ball-Pokals der Herren statt. Neun Mannschaften aus Ostthü- ringen – darunter Teams aus Pößneck, Weimar, Apolda, Alten- burg sowie Gastgeber Altkirchen – kämpfen um den Einzug ins Thü- ringer Pokalfinale. Für den LSV ist es ein besonderer Moment: Nach

dem Aufstieg in die Bezirksliga steht der Verein nun selbst auf dem Feld und gleichzeitig erstmals als Ausrichter in Verantwortung. Die Spiele beginnen um 10.00 Uhr mit der Vorrunde, die Halbfinals starten gegen 14.00 Uhr, das Fina- le um 16.00 Uhr. Für die Zuschau- er gibt es neben hochklassigem Volleyball auch ein abwechslungs- reiches Verpflegungsangebot. Der Eintritt ist frei.

Fanny Hans, Trainerin
LSV 1889 Altkirchen e.V.



Foto: LSV 1889 Altkirchen e.V.

Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ – Familienkonzert

Altenburg. Am 20. September 2025 (Weltkindertag) verwandelt sich die Stadthalle „Goldener Pflug“ in eine bunte Erlebniswelt: Das traditionelle Familienkonzert des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ lädt zur Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ – einer Reise durch beliebte Disney-Filme, Kinderfilme und -serien. Mit großen Kindheitshelden, mit- reißenden Songs und vielen Mit- machmomenten wird das Konzert zum Erlebnis für alle Generationen. Ein passendes Rahmenprogramm mit Basteln, Malen, Spielen und Kinderschminken ergänzt die Show. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sowie herzhafte Speisen ist zu fa- milienfreundlichen Preisen ge- sorgt. „Das Altenburger Familienkonzert versteht sich als inklusives, famili-

enfreundliches Event, bei dem niemand außen vor bleibt: Weder die Kleinen noch die Großen. Möglich gemacht wird dies durch das engagierte Zusam- menspiel zahlreicher Ehrenamtli- cher und Partner aus der Region“, freut sich Heike Kirsten vom Ar- beitskreis „Familie schafft Zu- kunft“. **Verlosung:** Der Veranstalter stellt dem KU- RIER dankenswerterweise 2 x 2 **Freikarten à ein Erwachsener und ein Kind** zur Verfügung. Diese können am **Montag, dem 8. September 2025, von 10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/ 4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haf- tung.



24. Rock & Blues Open Air

Vollmershain. Das ist die Voran- kündigung für das 24. Rock & Blues Open Air Vollmershain. Am 12. und 13. September 2025 er- warten euch wieder erstklassige Live-Musik aus Nah und Fern, tole Künstler mit Herzblut und eine engagierte Crew. Trotz steigender Preise bleibt dieses Stück Kultur erhalten, weil sich Künstler und Organisatoren mit Leidenschaft einsetzen.

Am Freitag ab 19.00 Uhr rocken Rolling Stones–Stücke und Lyn- yrd Skynyrd-Darbietungen, unter anderem von Tumbling Dice, Triple Phoenix und SIRIUS vorgetra- gen, umrahmt von starken Klän- gen und vielen musikalischen Überraschung über die Bühne des Vollmershainer Freibades. Am Samstag ab 14.00 Uhr geben Mo- nokel, Engerling, Diehlmann, Stone Water und weitere Bands ihr Bestes, begleitet von Special- Guests, wie Yasi Hofer und einer Aftershow-Party mit ART ON FIRE. Danke an alle Unterstützer – ihr macht das möglich. Bringt gutes Wetter mit, wir bauen auf euch! Fragen zum Open Air richtet bitte per E-Mail an fansontour@t-on line.de oder telefonisch unter 034496/60566.

„fansontour“/SVFC

Verlosung:

Der Veran- stalt- er stellt dem KURIER dan- kenswerterwei- se 2 x 1 **Frei- karten** zur Verfügung. Diese können am **Montag, dem 8. September 2025, von 11.00 bis 11.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/ 4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer aus- geschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haf- tung.



Foto: Ausschnitt vom Flyer

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 6. September, bis Sonntag, 14. September 2025

Samstag, 6. September 2025

- 10.00 Uhr** **18. Oldtimertreffen**, Vereinshaus, Pestalozziplatz 2, Windischleuba (bis 16.00 Uhr)
- 10.00 Uhr** **Tag der offenen Tür**, Thüringer Landtag, Erfurt (bis 17.00 Uhr)
- 10.00 Uhr** **Halbfinale** des Thüringer Volleyball-Pokals der Herren, Ostthüringenhalle, Schmölln
- 19.00 Uhr** **Vernissage** „Menschenbilder“, von Fotograf Axel Schnee- gaß, Galerie TscharT, Tschai- kowskistr. 21, Leipzig

Sonntag, 7. September 2025

- 11.00 Uhr** **Pilgerwanderung** „Rund um Schmölln“, Treffpunkt: Christophoruskirche, Saara
- 13.00 Uhr** **Radtour** über Lucka – Schwennigke + Pfarrholz + Groitz- scher See, mit Klaus Mertes, Strecke: 36 Kilometer, Treff- punkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
- 13.00 Uhr** **Hundebaden**, Freibad Vollmershain
- 14.00 Uhr** **Kaffeeeklatsch**, Kulturhof, Kleinmecka (bis 17.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Ausstellung** mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr, jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)
- 14.00 Uhr** **Führung** „Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025“, Prinzenpalais, Residenzschloss, Altenburg

Montag, 8. September 2025

- 14.00 Uhr** **Spielesachmittag**, Bibliothek, Langenleuba-Niederhain
- 17.00 Uhr** **Altenburger Spieletage** – „Spieleabend mit Spielen vom Verlag Hasbro“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 21.00 Uhr, Verpflegung wird gebeten selbst mit- zubringen)

Dienstag, 9. September 2025

- 16.00 Uhr** **Workshop** „Diese Wut! Gedanken und Gefühle im Fa- milienalltag“, Brüderkirche, Altenburg (bis 18.00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter info@altenburger- familienzentrum.de)

Mittwoch, 10. September 2025

- 06.00 Uhr** **Wanderung** Doubice – Khaatal – Enge Stiege, mit Klaus Mertes, Strecke: 16 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
- 16.00 Uhr** **Infomesse „Rund ums Baby“**, Sport- und Bewe- gungsangebote, Vorträge, u.v.m., Landratsamt Alten- burger Land, Altenburg (bis 18.00 Uhr, kostenfrei)

Donnerstag, 11. September 2025

- 18.00 Uhr** **Führung** „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
- 19.00 Uhr** **Vortrag** „Die Altenburger Bauerntracht“, von Dr. Christian Klau aus Lehma, Kirche Gerstenberg

Freitag, 12. September 2025

- 19.00 Uhr** **Vortrag** über „Der Kinomann“ von Siegfried Scheuerl, inkl. Filmvorführung, Städtisches Museum, Zeulenroda

Samstag, 13. September 2025

- 09.00 Uhr** **Wanderung** durch den Kammerforst, Strecke: 13 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof, Steig 3, Altenburg oder Bushaltestelle Waltersdorf (ab 09.30 Uhr, kostenfrei)
- 10.00 Uhr** **Modellbahn- borse**, neue und gebrauchte Modellbahn- Artikel, Stadthalle, Freiheitsplatz 1, Gößnitz (bis 14.00 Uhr)
- 17.30 Uhr** **Sommerfest** mit Nachtfahrten, Miniaturdorf „Klein Nöb- denitz“, Schmölln/OT Lohma
- 19.30 Uhr** **Tanzveranstaltung** mit DJ Felix, Biergarten, Teehaus, Altenburg (Einlass: 18.00 Uhr)

Sonntag, 14. September 2025

- 10.00 Uhr** **Tag des offenen Denkmals**, Landkreis Altenburger Land (weitere Informationen unter www.altenburgerland.de/de/ denkmaltag)
- 10.00 Uhr** **Tag des offenen Denkmals**, Kirche Vollmershain
- 10.30 Uhr** **Festgottesdienst** zum Tag des offenen Denkmals, Schlosskirche des Residenzschlosses, Altenburg
- 11.00 Uhr** **Dorf- rundgang** in Wolperndorf, Dauer: 60 bis 90 Minuten, Kirche Wolperndorf
- 11.00 Uhr** **Tag des offenen Denkmals**, mit musikalischer Be- gleitung, Teehaus Altenburg
- 13.00 Uhr** **Radtour** über Lucka – Rositz (Kirmes), mit Klaus Mertes, Strecke: 28 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
- 14.00 Uhr** **Temporäre Kunst- installation** mit Performance, Ma- schinenhalle, Knopfmuseum, Schmölln (bis 17.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Offene Werk- statt** „Familienwappen“, Gestaltung eines eigenen Familienwappens, Treffpunkt: Agnesgarten, Resi- denzschloss, Altenburg (bis 17.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Ausstellung** mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr, jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)
- 14.00 Uhr** **Besichtigung** – „Garbisdorfer Kulturgut Quellenhof öffnet seine Pforten“, Kulturgut Quellenhof, Göpersdorf/OT Garbisdorf (bis 17.00 Uhr)
- 14.00 Uhr** **Sonntagsführ- ung** „Kunst und Kitsch im Schloss – Kunstsammlungen und ihr Wert für uns heute“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
- 15.00 Uhr** **Finissage** der Ausstellung „Strawalde“, Kulturgut Quellenhof, Göpersdorf

Laufende Ausstellungen

- Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein**
 - Sonderausstellung „Sonst nichts Neues – Die Feldpostbriefe von Hans Falladas Bruder Ulrich Ditzen“ (bis 16. November 2025)
- Rathaus, 2. Ebene, Markt 1, Schmölln**
 - „Die Gänge des Rathauses in neuem Gewand“, Werke von Luise Neupert (bis 31. Dezember)
- Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg**
 - Sonderausstellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ (bis 26. Oktober 2025)
- Prinzenpalais, Residenzschloss Altenburg**
 - Sonderausstellung „Dieter Appelt – Gerhard- Altenbourg-Preis 2025“ (bis 2. November 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Kuhstall Tanna
03.10.2025 04.10.2025

Tickets hier

+++ KLEINANZEIGEN +++

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!

▲ Haus- und Wohnungsberäumungen

▲ Haushaltsauflösungen

▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 03447/31 45 16

01 60/790 07 66

Garten abzugeben in GA – in Kriebitzsch –

bevorzugt an Familie mit Kind/ern, Steinlaube mit Keller und Wintergarten, großer fester Pool, Solardusche, Sitzecke mit festem Pavillon, 2 Hochbeete und kl. Teich sowie diversen Gartengeräten, Strom und Wasser vorhanden.

Bitte melden unter 0175/4008453

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Alte Emaille-Reklameschilder kauft Sammler. Telefon 0170/5212984

Kleintransporte/Umzüge, Maler- und Fußbodenarbeiten, Tel. 0176/61178363

Entsorge und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

Suche Lokschilder

Tel. 0177/2981412

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

PARTNER/-IN

Hallo, ich starte einen neuen Anlauf um nicht mehr allein durchs Leben zu gehen. Ich (NR und NT) bin 70 Jahre, 1,76m groß und Witwer, gehe gern essen, spazieren, fahre in den Urlaub und mache gern Ausflüge, aber alleine macht es keinen Spaß. Deshalb suche ich eine Begleiterin zwischen 65 und 70 Jahren, die mit Vertrauen und Spaß mit mir durchs Leben geht. Bitte melde dich mit Bild und Telefonnummer unter Chiffre A 86.

Ischiis und bis bald ...

VERPACHTE

Hallo, Du junggebliebener, intelligenter, großgewachsener Mann. Ich, w., Anf. 60 J., schlank, humorvoll, für alles aufgeschlossen, würde mich mehr als nur freuen, von Dir hören zu dürfen. Auf ein spannendes, gemeinsames, glückliches Leben. Worauf sollen wir denn noch warten? Chiffre A 89

Verpachte 2-Seiten-Bauernhof i. Westsachsen z. landwirtsch. Nutzung auf 6 ha Land. Chiffre A 87

STELLENMARKT

Sympathisches Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Vollzeit, Teilzeit oder als Subunternehmer. Führerschein ist Bedingung und selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Reinigungssinn muss vorhanden sein. Wer Interesse hat, bitte kleinen Lebenslauf und Bewerbung. Chiffre A 88

+++ Beilagenhinweis +++

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Repo Sonderposten Markt

• Autohaus Kühn

Danksagungen Glückwünsche

Diamantene Hochzeit

Uta und Hans Thielemann

– wie die Zeit vergeht –

Zum 60. Ehejubiläum gratuliert Euch ganz herzlich, Eure Familie.

DANKE an alle, die meinen Schulanfang zu einem unvergesslichen und besonderen Tag gemacht haben. Über die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche habe ich mich sehr gefreut.

Euer Levin

+++ SPORT +++

Munoz stärker in Österreich

Spielberg. Das erste Grand-Prix-Wochenende Mitte August nach der Sommerpause fand auf dem Red Bull Ring in Österreich statt. Der 4,4 km lange Kurs in der Nähe von Spielberg in der Steiermark erlebte schon bessere Zeiten. Während sich der malerisch gelegene Kurs von seiner besten Seite zeigte, waren die Gesichter der Veranstalter mehr als bedenklich. Teilweise geschlossene Tribünen zwecks fehlender Zuschauer trübten die Stimmung deutlich. Während in den Nachbarländern neue Zuschauerrekorde aufgestellt werden, ist der Rückgang in Österreich dramatisch. Dem Negativrekord von 2024 mit 150.000 Gästen wurde mit nur 117.000 in diesem Jahr die Krone aufgesetzt. Die Gründe sind vielfältig. Eine überteuerte Preispolitik und Reglementierung der Fans wurde mit dem Fernbleiben der Besucher bezahlt. Auch viele deutsche Fans kehrten dem Kurs den Rücken. Für viele Besucher ist der Besuch in Tschechien oder Ungarn preiswer-

ter und attraktiver. Diesem Konkurrenzdruck Stand zu halten, wird die Aufgabe des Veranstalters für die nächsten Jahre sein. Der Red Bull Ring hat viel zu bieten. Kein Event des Jahres ist so gut organisiert, hat so gute Einrichtungen und bietet so viel Drumherum. Für unser deutsches Intact GP-Team verliefen die Rennen durchwachsen. Während in der Moto-3 Klasse die Fahrer zufrieden waren, erwischte das Team in der Moto-2 Klasse einen rabenschwarzen Tag. Die beste Leistung gelang David Munoz in der kleinen Klasse. Nach einigen Problemen im Training startete er lediglich von Platz 14 in das Rennen. Was er dann im Rennen zeigte, war überragend. Mit einer starken Aufholjagd schaffte er in der letzten Runde noch den Sprung auf das Podium. Hinter dem Spanier Piqueras und dem Japaner Yamanaka konnte er sich über seine 6. Podiumsplatzierung des Jahres freuen. In der WM-Wertung übernahm er ebenfalls den 3. Platz. Sein junger Teamkollege

Pini wurde auf Platz 9 liegend abgewunken. Die Moto-2-Piloten des Teams hatten wenig Glück im Kampf um die Punkte. Für den Australierr Senna Aguis war das Rennen bereits in der 2. Kurve zu Ende. Nach einem Sturz musste er das Rennen nach wenigen Kilometern aufgeben. Der WM-Leader Manuel Gonzales hatte noch weniger Glück. Ein durch einen Konkurrenten aufgewirbelter Stein zer- schlug den Kühler seiner Maschine und zerstörte ihn. Ein technischer Defekt, der ihm leider das Rennen vermasselte. Sein ärgster Verfolger, der Spanier Aron Cannet konnte von dem Missgeschick nur bedingt profitieren. Mit seinem 10. Platz und nur 6 erzielten Punkten konnte er den Rückstand lediglich um 6 Punkte in der WM-Gesamtwertung verkürzen. Die Marc Marquez-Festspiele in der Königsklasse gehen ungehindert weiter. Er dominierte die Konkurrenz nach Belieben. In seiner bisherigen Karriere konnte er noch nie in Österreich gewinnen. Diesen weißen Fleck auf seiner Vita konnte er nun löschen. Er feierte einen ungefährdeten Doppelsieg. Seit sechs Events ist Marquez nun ungeschlagen. In den 26 Rennen dieser Saison stand er lediglich fünfmal nicht zuoberst auf dem Podest. Der Vorsprung im Klassement dieser Klasse beträgt unglaublich 142 Punkte. Bereits am Wochenende gibt es den nächsten GP. Auf einem neuen Kurs am Balaton gastiert der WM-Tross nach 33 Jahren das erste Mal wieder in Ungarn.

V.l.n.r. Yamanaka, Piqueras und Munoz

Foto: Andreas Hofmann

Wieder brandaktuell: ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -

■ Regionalliga Nordost: 7. Spieltag

Samstag, 13. September 2025, 14.00 Uhr,

ZFC Meuselwitz – FC Hertha 03 Zehlendorf

Stadion: bluechip-arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ Keine Tore, kein Erfolg – Zipse unterliegt in Zwickau

Nach einer durchwachsenen Leistung musste sich unser ZFC am Sonntag, dem 31. August 2025, beim FSV Zwickau mit 0:2 geschlagen geben. Dabei sah es in der ersten Halbzeit gar nicht danach aus, denn die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold hatten mehr vom Spiel und auch die ersten guten Möglichkeiten. Ein Elfmetertreffer von Maximilian Somnitz brachte den Gastgeber noch vor der Pause jedoch mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel waren die Zwickauer dann Herr im Ring und erhöhten nach knapp einer Stunde wiederum durch Maximilian Somnitz auf 2:0. Von unserer Mannschaft kam danach einfach zu wenig, um noch irgendetwas kippen zu können, sodass die Zwickauer das 2:0 ohne Probleme nach Hause schaukeln konnten.

■ F-Junioren mit Doppelerfolg in Löbichau

Gleich mit 2 Teams konnten unsere F-Junioren beim Kinderfestival in Löbichau überzeugen. Unsere F1-Junioren begannen von Feld 7 an ihre Aufholjagd und konnten sich bis ins Kaiserfeld vorspielen. Erneut konnten wir wieder mit schönen Spielzügen überzeugen, was heute schon deutlich besser funktionierte, war den Gegner unter Druck zu setzen, die Ballgewinne schon in der gegnerischen Hälfte zu erzielen und somit den Gegner gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Was uns als

■ Zipse II bleibt obenauf – viertes Spiel, vierter Sieg!

Unser ZFC Meuselwitz II bleibt weiter in der Erfolgsspur! Am Sonntag, dem 31. August 2025, gewannen die Schützlinge von Trainer Heiko Weinert klar und hochverdient mit 4:0 bei der BSG Wismut Gera II. Auf dem Kunstrasenplatz im Stadion am Steg war unser ZFC von Beginn an das dominierende Team und ließ den Gastgebern kaum Luft zum Atmen.

■ Frauen beim LVB gefordert

Am Sonntag, den 07.09.2025, sind unsere Frauen in der Landesklasse Nord bei der Mannschaft vom SG LVB I gefordert. Anstoß ist um 14.00 Uhr auf der LVB Großfeld in Leipzig.

Konfiguriere dein PC-System

PC-Systeme, Notebooks & Zubehör nach deinen Wünschen

www.one.de



Danksagung

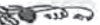
Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch gesprochene und geschriebene Worte, Umarmungen, einen stillen Händedruck sowie durch Geldzuwendungen beim Abschied von meiner lieben Frau und unserer Mutter

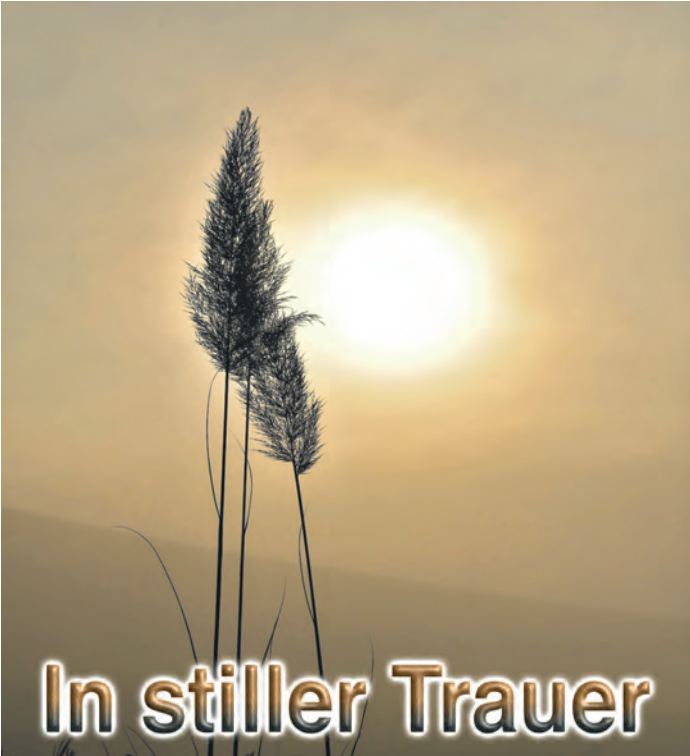
Kerstin Hummel
geb. Wiegner
10.10.1960 - 25.06.2025

entgegengebracht worden,
recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Frank Hummel
Falk und Ralf Hummel

Molbitz, im August 2025

 **Kommuna GmbH** 



In stiller Trauer

Am 21. August 2025
verstarb unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

Frank Wirth
„Der Zopf“

Frank war über 30 Jahre Teil unseres Unternehmens – eine lange Zeit, in der er die Geweniger Recycling GmbH mit großem Engagement, Fachwissen und Herzblut mitgeprägt hat.

Er war nicht nur ein zuverlässiger und loyaler Mitarbeiter, sondern vor allem ein Mensch, auf den man sich immer verlassen konnte.

Er hinterlässt eine Lücke – fachlich wie menschlich – und wird uns als guter Freund und geschätzter Wegbegleiter in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden Frank ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Belegschaft & Leitung
der Geweniger Recycling GmbH**

Nachruf

Mit großer Betroffenheit musste der SV „Blau-Weiß“ Zechau/Kriebitzsch den Tod seines ehemaligen Vereinsmitgliedes

Frank Seupel

zur Kenntnis nehmen.

Während seiner Zugehörigkeit zu unserem Sportverein war der Sportfreund **Seupel** als Spieler der 1. und 2. Männermannschaft und der „Alten Herren“ aktiv am Ball.

Als Übungsleiter betreute er eine Zeit lang die Spieler unserer 1. Mannschaft.

Wir verlieren mit ihm einen offenen, ehrlichen und engagierten Sportler und Menschen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

**Der Vorstand und die
Abteilungsleitung Fußball
des SV „Blau-Weiß“
Zechau/Kriebitzsch e.V.**



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.*

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Treschel geb. Bruck
geb. 05.08.1938 gest. 27.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Gunter
Dein Sohn Michael
Dein Sohn Ronald mit Birgit
Dein Sohn Jens
Dein Sohn Uwe mit Doreen
sowie Enkel und Urenkel



Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Meuselwitz, Bünauroda und Karow, im September 2025

 **Kommuna GmbH** 



Ihr Unternehmen für
Bestattungen & Vorsorge

☎ 03448 30 89 238
www.bestattungshaus-woetzel.de

**Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.**

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von

Rotraud Kunig geb. Ringmaier
13.02.1939 - 25.08.2025

**Deine Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19.09.2025, um 9.30 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Altenburg, im August 2025





**Diakonie
Magdalenenstift**

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Kollegin

Monika Kratzsch
geb. 17.09.1956 gest. 19.08.2025

Monika Kratzsch war von 2004 bis 2019 in unserer Diakonie-Sozialstation tätig. Tatkräftig, zuverlässig und einfühlsam war sie viele Jahre eine unverzichtbare Begleiterin und Helferin für pflegebedürftige Menschen in der Häuslichkeit.

Wir haben sie als eine kompetente, lebensfrohe und lebenswerte Kollegin sehr geschätzt. Sie hat sich hohe Verdienste in der Pflege und Betreuung unserer Diakonie-Sozialstation erworben.

Wir werden sie sehr vermissen und stets in bester Erinnerung behalten. Unser ganzes Mitgefühl gilt ihren Kindern und der Familie sowie allen Freunden.

**Vorstand, Stiftungsrat und Belegschaft
der Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg**

*Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Vorbei für dich ist all der Schmerz,
schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.
Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.*



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer Oma, Uroma und Ururoma

Rosmarie Kapper geb. Lehmann
geb. 25.12.1934 gest. 24.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Annett mit Mario
Deine Dana mit Udo
Deine Peggy mit Enrico und Lilli
Deine Anne mit Lars und Sascha
Dein Tony mit Kristin und Jason
Dein Willy mit Liza Marie und Michel
Deine Lucie mit Ian, Jack und Joyce

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 25.09.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Wintersdorf statt.

 **Kommuna GmbH** 

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau
Elfi Bräutigam geb. Kertscher
geb. 08.09.1947 gest. 27.08.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn André mit Kathrin
Deine Enkelin Sarah
Dein Bruder Gerd und Birgit mit Familie
Dein Bruder Rolf und Brigitte mit Familie

Taupadel, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19.09.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Altkirchen statt.

 **Bestattungshaus RUTH**

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Steffi Pohtz
21.05.1955 - 16.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Dein Axel
Deine Kinder Marko & Kathleen
Deine Enkel
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am Freitag, dem 26.09.2025, um 14 Uhr in der Kirche Ziegelheim statt.
Die Urne wird später im engsten Familienkreis beigesetzt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um farbenfrohe Kleidung und statt Blumen, um eine Spende an das St. Elisabeth Hospiz: Evangelische Bank eG, IBAN: DE25 5206 0410 0005 0084 41, Stichwort: St. Elisabeth Hospiz Altenburg.



ANANKF



**In lieber
Erinnerung**







**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



*Du siehst deinen Garten
nicht mehr blühen,
in dem du einst so oft geschafft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.*

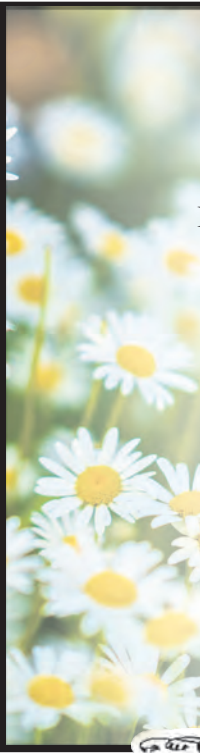
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Günther Mahn
geb. 30.01.1933 gest. 22.08.2025

In stillem Gedenken
Dein Sohn Jens
Tochter Marion mit Wolfgang
**Deine Enkel Tobias und Benjamin
mit Familien**

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Altenburg, im August 2025

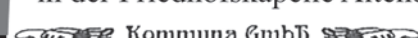
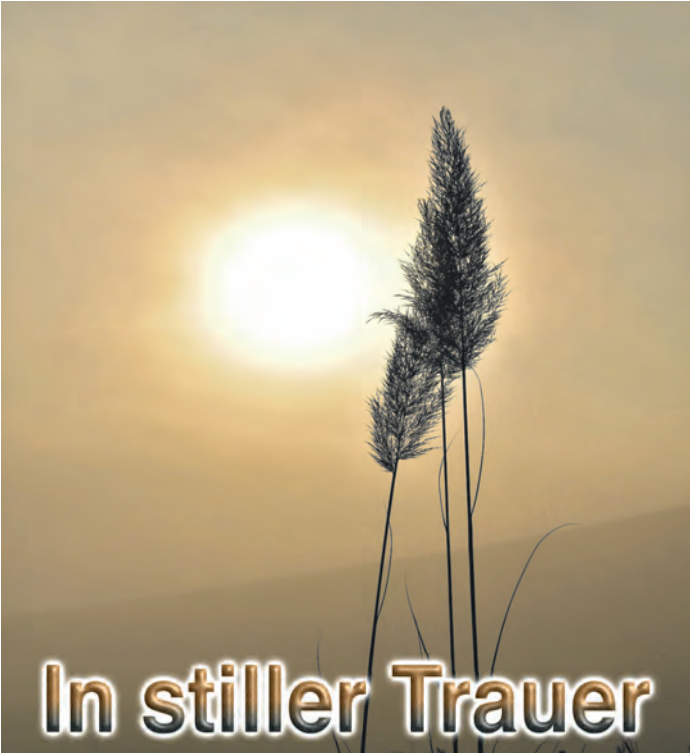


*Nach einem erfüllten Leben müssen wir
unendlich traurig Abschied nehmen
von Herrn*

Reiner Müller
* 19.07.1941 † 25.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Annelies
Michael mit Marion,
Mattis und Jannis
**Markus mit Andrea
und Milena**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 15.09.2025, um 10.30 Uhr,
in der Friedhofskapelle Altenburg statt.



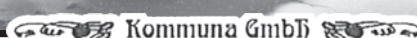
*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Roger Kragl
geb. 11.03.1965 gest. 21.08.2025

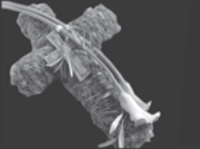
In stiller Trauer
Tochter Isabell mit Marcus und Leni
Schwester Claudia Stamm
Nichte Nadja Stamm mit Arne
Lebensgefährtin Monika Wolf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 16.09.2025, um 11.30 Uhr
in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.



GRABPFLEGE
Blumenhaus und Gärtnerei
© 03447 4390

Brehmer



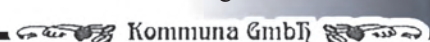
*Traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Schön, dass Du da warst.
Du bleibst mit uns verbunden
von Herz zu Herz.
Danke für alles!*

Wir müssen leider Abschied nehmen
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi

Ruth Noack
geb. Mähr
* 19.06.1937 † 23.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Sylke und Frank mit Familie
Kerstin und Henri mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Samstag, 13.09.2025,
um 12.00 Uhr, in der großen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

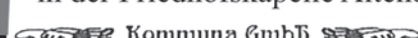


*Nach einem erfüllten Leben müssen wir
unendlich traurig Abschied nehmen
von Herrn*

Reiner Müller
* 19.07.1941 † 25.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Annelies
Michael mit Marion,
Mattis und Jannis
**Markus mit Andrea
und Milena**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 15.09.2025, um 10.30 Uhr,
in der Friedhofskapelle Altenburg statt.



1 Jahr ohne Dich!
Im Herzen unvergessen.

Margit Friedrich
geb. 26.04.1943
gest. 05.09.2024

Du fehlst!

**Deine Daniela
mit Familie
und Henry**



*Traurig. Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Danksagung

Eberhard von Nessen

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner
Herrn Greger sowie dem „Kertscher Hof“ in
Gleina.

In stiller Trauer
Karin und Birgit

Altenburg, Nedissen,
im August 2025



*Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Wir ahnten nicht, dass schon Dein Ende
für Dich so schnell gekommen war.
Weinet nicht Ihr meine Lieben,
schwer ist es für Euch und mich.
Ich wär so gern bei Euch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben
als Dank, bleibt einig unter Euch.*

Dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwieger-
mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Berger geb. Rauschenbach
geb. 24. Januar 1943 gest. 28. August 2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
**Deine Kinder Marion, Katrin, Heiko und Silke
mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 18.09.2025,
um 13.00 Uhr, im Bestattungshaus Zörner,
Grüntaler Weg 3, 04600 Altenburg statt.



Danksagung

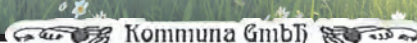
*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Lothar Schwarz
24.03.1955 - 30.07.2025

Wir danken allen von ganzem Herzen,
die sich in der stillen Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der
Lebenshilfe Altenburg e.V. für die jahrelange
liebevolle Betreuung in den Wohnstätten und
Herrn Greger für die einfühlsamen Worte in der
Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Helga Börngen
Marion Karwoth
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im August 2025



Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

KAMMEL
Bestattungsunternehmen

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht





Herr Neumann
Zweigstelle Lucka



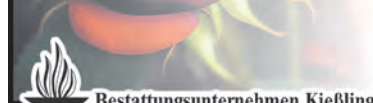
Danke,

für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die
mir durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevoll
geschriebene und gesprochene Worte, Blumen, Geld-
zuweisungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied
von meinem lieben Ehemann

Klaus Rudolph

entgegengebracht wurde. Danke an seine Schwester, seine
Nichten und Neffen, die immer für mich da waren, an seine
langjährigen Freunde, Nachbarn, der Hausärztin Frau Dr.
S. Grunert mit den Schwestern Ines und Stefanie, an das
medizinische Personal des ambulanten und stationären Be-
reiches, dem Fahrdienst Golla sowie dem Bestattungsun-
ternehmen Kießling.

In Dankbarkeit
Lilo Rudolph Kriebitzsch, im August 2025





*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem lieben Vati

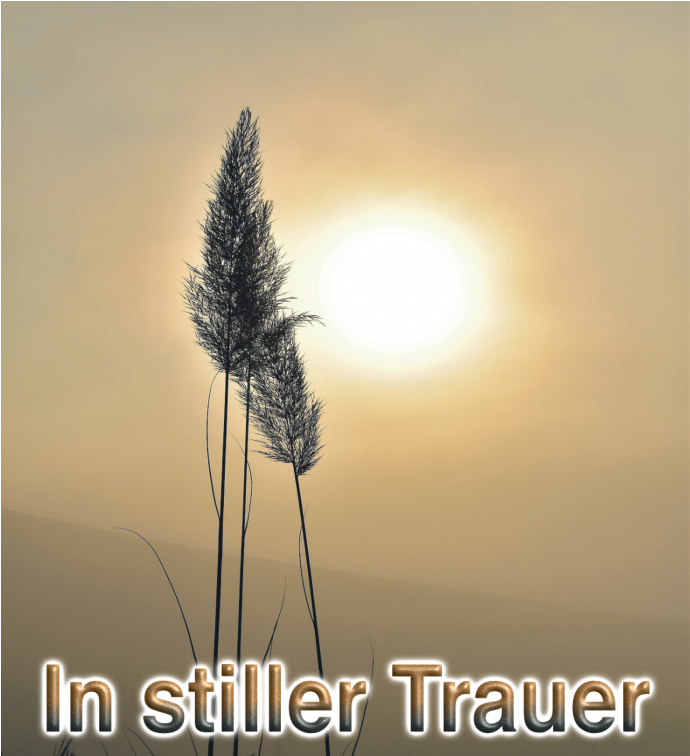
Walter Tost

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an den Trauerredner Herrn Wittig von der Kommuna-GmbH sowie an die Gaststätte „Zeche Molbitz“ für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Barbara
Kinder Ronny, Lolita und Tilo**

 **Kommuna GmbH** 



In stiller Trauer

20 Jahre ohne Dich!

Klaus Meinhardt

* 29.08.1952 † 07.09.2005

Wir denken heute besonders an einen ganz besonderen Menschen.

*Ich schaue noch heute in Liebe zu Dir hinauf.
Danke, dass Du uns einen Engel geschickt hast.*

In liebevoller Erinnerung
Deine Manu mit Julian und Ronja

Meuselwitz, im September 2025



Liebe Oma

Irmi

Wir sind unendlich traurig, dass Du uns verlassen hast, aber dankbar für die wunderschöne Zeit und dass Du immer für uns da warst.

*Jetzt bist Du wieder bei Opa.
Wir vermissen Euch.*

In Liebe
**Deine Enkelkinder
Kollersch, Janine, Marci, Jule,
Sandra, Sassi und Simon**



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern werden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Frenzel
geb. Klitzsch
* 17.06.1940 † 28.08.2025

In liebevoller Erinnerung
**Söhne mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

 **Kommuna GmbH** 



*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von

Doris Griesbach
geb. Schramm
geb. 20.06.1946 gest. 30.08.2025

In stillen Gedenken
**Deine Tochter Monika mit Familie
Deine Tochter Birgit mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

 **Bestattungsunternehmen KAMMEL**



Sie war das Herz und der Mittelpunkt unserer Familie. Immer da, wenn man sie brauchte – mit offenen Armen, warmen Worten und einem Lächeln, das Trost schenkte. Wer Rat suchte, fand bei ihr ein offenes Ohr, wer Halt brauchte, durfte bei ihr verweilen. Ihr zu Hause war ein Ort der Geborgenheit und ihr Leben ein Geschenk für uns alle.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Thea Bauer
* 27.01.1933 † 29.08.2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Harry mit Brigitte und deine Enkel René, Heiko, André und Kai mit Familien
Dein Sohn Gunter mit deinen Enkeln Sarah, Maria mit Sohn Linus, Michael, Simon und Stefanie
Deine Tochter Anja mit Enrico und deinen Enkeln Franco, Willi, Joseph, Elias und Joelina**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.09.2025, auf dem Friedhof in Rositz statt.



*„Das ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe –
das einzige Bleibende, der einzige Sinn.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, lieben Vati, Opa, Uropa und Bruder

Dr. Erich Ballin
* 23.07.1937 † 28.08.2025

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Ingrid
Dein Sohn Uwe
Deine Tochter Ines
Dein Enkel Daniel und Nadine mit Emma
Dein Enkel Johannes und Charlotte
Dein Enkel Leon
Dein Bruder Klaus**

Göbnitz, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17.09.2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Göbnitz statt.

Bestattungen WEISKE OHG



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

Frau
Erifa Grünig
geb. Pötzschner
† 15. Oktober 1937 † 29. August 2025

In stiller Trauer
**Deine Simone
Dein Marko und Simone
Dein Karsten mit Bettina
Deine Enkel Axel, Andre und Linda
Mandy
im Namen aller Angehörigen**

Schmölln und Großschönau,
im September 2025

Die stille Beisetzung findet am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 13.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Schmölln statt.

 **Bestattungshaus R**



*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

 **Ingo Spieler**
geb. 6. Mai 1965 gest. 28. August 2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
**Deine Eltern Helga und Werner
Deine Schwester Beate
Deine Schwester Manuela mit Mario
Deine Schwester Kathrin mit André
Dein Patenkind Stephanie
im Namen aller Angehörigen**

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER 



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Danksagung

Nachdem wir von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter und Omi

Renate Ruth Gerber geb. Roik
* 13.07.1934 † 10.07.2025

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurden recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern der Seniorenresidenz „Herrenhaus“ Hainichen, dem Bestattungswesen Weiske für die gute Unterstützung und Herrn Eckelmann für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Karin mit Walter
Deine Enkelin Franziska

Hainichen/Göbnitz, im September 2025

Bestattungen WEISKE OHG



Bestattungen WEISKE OHG

Kreisstraße in Bornshain erhält neue Asphaltdecke

Nobitz/OT Bornshain. Die Kreisstraße in der Ortslage Bornshain erhält derzeit einen neuen Zwischenausbau der bituminösen Schichten. Die Arbeiten sollen etwa zwölf Wochen andauern. Die Baumaßnahme beginnt aus Richtung Taupadel kommend etwa 90 Meter hinter der Ortstafel und verläuft durch den gesamten Ort bis zum Ortsausgang Richtung B93. Der ursprünglich nicht gute Straßenzustand in der Ortslage hat sich durch den Kanalbau im Auftrag des ZAL nicht verbessert, so dass der Landkreis als Straßenbaulastträger nach finanzierbaren Lösungen gesucht hat, die auch für die Anlieger akzeptabel sind. Außerdem wird die Fahrbahntwässerung durch Borden und Straßenabläufe neu errichtet. Die Gemeinde Nobitz wird im Zuge dieser Straßenbaumaßnahme die beiden Bushaltestellen baulich anpassen. Die Ortsdurchfahrt Bornshain ist bereits seit Dezember 2024 für den Verkehr gesperrt. In einem ersten Schritt hatte der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) hier ein Trennsystem errichtet. Der Landkreis übernimmt die Baustelle nun für die Erneuerung der Fahrbahn. Die Umleitung führt über die B93 – Zehma – Züchau – Maltis.

Landratsamt Altenburger Land

3-R.-Whg. m. Balkon

Gartenstr. 28, Schmölln, ca. 78,37 m², 2. OG rechts, Bad m. Dusche/Wanne, ab 01.12.2025, WBS, Stellplatz 425,00 € KM + 220,00 € NK, 3 MKK
V: 29,8 kWh/(m² a), Bj. 2018, Strom

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

2-R.-Whg. m. Balkon

Weststraße 25, Schmölln ca. 49,27 m², 2. OG, ab sofort Bad mit Wanne, WBS erforderlich 240,30 € KM + 220,00 € NK, 3 MKK
V: 89,0 kWh/(m² a), Bj. 1922, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

Entspannt ins Eigenheim

- ✓ Zukunftssicher gebautes Haus
- ✓ Flexibel Wohnen
- ✓ Bezahlbar Leben
- ✓ Finanzielle Freiheit
- ✓ Gebaut für Generationen
- ✓ **Vollausstattung inklusive**
- ✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional.

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.
Ute Schaar
Telefon 0175 1745169
Annkathrin Just
Telefon 0173 9175754
www.happy-haus-bau.de

August-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz

Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465

GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb

Ausführung von: • **Einbau von Photovoltaikanlagen**
• **alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern**
• **Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice**
• **Dachausbau und Dämmung nach EnEV**
WIR BERATEN SIE GERN!

Seit 26 Jahren für Sie da

Kompletter Innenausbau

MARIO KOLBE

MONTAGE & TROCKENBAU

Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

Holzfenster
nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

PORTAS-Fachbetrieb

N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Überprüfung des Gasrohrnetzes in Altenburg

Altenburger Land. Nach den Vorschriften der EU-Methanemissionsverordnung und des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) besteht die Verpflichtung für Gasnetzbetreiber das Gasnetz jährlich abschnittsweise zu begehen und damit auf Leckstellen zu überprüfen. Die Überprüfung kann nur unter bestimmten Witterungsvoraussetzungen durchgeführt werden. Der Fachbereich Netze Gas der Ewa kommt als örtlicher Verteilnetzbetreiber dieser Verpflichtung nach und überprüft in diesem Jahr bis zum 17. Oktober 2025 das Gasnetz im Versorgungsgebiet Altenburg. Die Rohrnetzbegehung wird von einem Mitarbeiter der Ewa und der Dienstleistungsfirma SEWERIN durchgeführt. Die Mitarbeiter werden sich ausweisen. Für die Überprüfung Ihrer Hausanschlussleitungen bitten wir Sie, den Zugang zu Ihren Grundstücken zu gewähren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Neuer Fahrstuhl auf Bahnsteigen

Altenburg. In der letzten Augustwoche wurde am Altenburger Bahnhof ein neuer Fahrstuhl in Betrieb genommen. Er befindet sich am Bahnsteig 1. Dank dieses Aufzugs können Bahnreisende nun ohne Treppen steigen zu müssen



Foto: Stadtverwaltung Altenburg

von dem Bahnsteig zu den Bahnsteigen 2 bis 4 gelangen, zu denen ebenfalls ein Fahrstuhl führt. Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann hatte sich bei der Bahn für den Bau dieses Fahrstuhls eingesetzt und keinen Geringeren als Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als Verbündeten gewinnen können. Das Stadtoberhaupt trug dem Staatsoberhaupt sein Anliegen bei dessen Besuch im Jahr 2022 vor. Zur Erinnerung: Frank-Walter Steinmeier verlegte gleich für drei Tage im März 2022 seinen Amtssitz ins Altenburger Parkhotel.

Stadtverwaltung Altenburg

Turmkuppel und Wetterfahne sind zurück auf der Burg Posterstein

Posterstein. Der Turm der Burg Posterstein hat heute seine Kuppel samt Wetterfahne zurückbekommen. Per Kran wurden die beiden Turmelemente an ihren Platz gehoben. Zudem wurde eine Zeitkapsel versiegelt und in der Kuppel untergebracht. Zahlreiche interessierte Anwohner waren trotz des regnerischen Wetters gekommen, um diesem besonderen Moment beizuwohnen. Im Juni waren die Turmkuppel und die Wetterfahne abgenommen worden und wurden anschließend von der Firma Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg fachkundig restauriert. Die alte Wetterfahne war in einem so schlechten Zustand, dass sie durch eine neue ersetzt werden musste. Die neue Wetterfahne ist nicht nur leichter, sie enthält auch den Schriftzug „erbaut 1888, restauriert 1984 und 2023“. Im Juni waren die Turmkuppel und die Wetterfahne abgenommen worden und wurden anschließend von der Firma Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg fachkundig restauriert. Die alte Wetterfahne war in einem so schlechten Zustand, dass sie durch eine neue ersetzt werden musste. Die neue Wetterfahne ist nicht nur leichter, sie enthält auch den Schriftzug „erbaut 1888, restauriert 1984 und 2023“. Im Juni waren die Turmkuppel und die Wetterfahne abgenommen worden und wurden anschließend von der Firma Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg fachkundig restauriert. Die alte Wetterfahne war in einem so schlechten Zustand, dass sie durch eine neue ersetzt werden musste. Die neue Wetterfahne ist nicht nur leichter, sie enthält auch den Schriftzug „erbaut 1888, restauriert 1984 und 2023“.

herige war beim Herausnehmen gewissermaßen in ihre Bestandteile zerfallen sowie auch leider die Dokumente, die ihr beigelegt waren. Das Material der jetzigen Zeitkapsel sollte langlebiger sein. Die Kapsel mit Dokumenten unter anderem zur Burrgeschichte, zum Museum sowie zu aktuellen politischen Themen wurde heute vor Ort verschlossen. Anschließend kam sie in die neu vergoldete Kuppel, die bereits auf der Turmspitze ihren Platz gefunden hatte. Seit Anfang des Jahres wird der Bergfried der Burg Posterstein saniert. Die Sanierung des Bergfriedes wurde über mehrere Jahre vorbereitet und musste mehrfach verschoben werden, zuletzt durch den geförderten Wiederaufbau des Nordflügels im Rohbau. Der lockere Außenputz des Bergfrieds stellte zunehmend eine Gefahr dar und musste abgeschlagen und erneuert werden unter Beachtung des Erhalts der bestehenden Bruthöhlen im Mauerwerk. Der Bergfried bekam einen neuen Anstrich, der im Farbton denkmalpflegerischen Belangen entspricht.

Kilometerweite Rauchsäule – Brand im Betonwerk Schmölln



Eine meterhohe, tiefschwarze Rauchsäule stieg am Sonntagnachmittag über Schmölln auf.
Foto: privat

Schmölln. Am Sonntagnachmittag (30. August) stieg über der Crimmitschauer Straße eine meterhohe, tiefschwarze Rauchsäule auf. Das örtliche Betonwerk stand plötzlich in Flammen. Kilometerweit war der Rauch sichtbar und legte sich wie ein dunkler Schleier über den Himmel. Ausgelöst wurde der Brand offenbar durch zwei Kinder: ein neunjähriger und ein zehnjähriger Junge sollen kurz nach Ausbruch des Brandes mit rußverschmierten Gesichtern und Atemproblemen in der Nähe des Geländes gesichtet worden sein. Daraufhin wurden sie direkt in ein Krankenhaus gebracht. Im späteren Verlauf des Tages, gaben sie zu, mit einem Feuerzeug auf dem Firmengelände gezündelt zu haben. Die Polizei ermittelt nun gegen die Eltern der beiden Jungen. Geprüft wird, ob diese ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Das Feuer wütete auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern und zerstörte mehrere Lagerhallen, in denen Radlader und Gabelstapler abgestellt waren. Auch eine Photovoltaikanlage, welche sich auf den Dächern der Hallen befand, wurde komplett zerstört. Augenzeugen berichteten zudem von mehreren Explosionen – vermutlich gingen die Tanks der abgestellten Fahrzeuge in die Luft. Fünf Feuerwehren – unter anderem aus Schmölln, Gößnitz, Großstörnitz und Untschen – waren im Einsatz, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Während der Löscharbeiten warnte die Stadt Schmölln die Bevölkerung und forderte Anwohner auf, Fenster und Türen geschlossen zu halten, da giftige Brandgase freigesetzt worden waren. Gegen vier Uhr am Montagmorgen (1. September) meldeten die Einsatzkräfte den Brand als gelöscht. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt.

Gina Hartmann



Wetterfahne und Turmkuppel.
Fotos (2): Landratsamt Altenburger Land



Schriftzug der neuen Wetterfahne.

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteure maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch

in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Giebfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reini-

gen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region. **Öffnungszeiten Gera:** Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr **Öffnungszeiten Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft

06.-12.09.25

Ärztliche Bereitschaft

116117 oder www.116117.de

Leitstelle Gera

03 65/838 939 100

Krankentransport

03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich

Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr

Altenburg/

Meuselwitz

Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung

Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch

Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft

Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte

Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

06.09.25

FÄ Manuela Rabe, Altenburg, Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

07.09.25

FÄ Katharina Heine, Altenburg, MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

10.09.25

Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz, MVZ, H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583

12.09.25

DM Christian Hönemann, Altenburg, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Telefon 0800/0022833 oder unter www.apotheken.de

Altenburg

06.09.25, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2

07.09.25, Apotheke Am Waldessaum, Am Waldessaum 8

08.09.25, Glück-Auf-Apotheke, Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum)

09.09.25, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)

10.09.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1

11.09.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter)

12.09.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10

Meuselwitz/ Rositz/Lucka

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

09.09.25, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka

Nobitz/Lgl.-Niederhain

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

11.09.25, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/ Gößnitz

8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

06.09.25, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz

09.09.25, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg

02.10.25, 14.00-17.00 Uhr, Sparkasse Altenburger Land, Wettinerstraße 1

Gößnitz

30.09.25, 15.30-19.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a

Lgl.-Ndh.

08.10.25, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus Am Sportplatz, Lohma 13d

Meuselwitz

10.09.25, 16.00-19.00 Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln

14.10.25, 14.30-19.00 Uhr, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Treben

01.10.25, 16.00-19.00 Uhr, Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

Altenburger Land schiebt 895.000 Überstunden

Altenburger Land. Rund 895.000 Stunden haben Beschäftigte im vergangenen Jahr im Kreis Altenburger Land zusätzlich gearbeitet, davon rund 460.000 ohne Bezahlung. Das geht aus dem „Arbeitszeit-Monitor“ hervor, den das Pestel-Institut im Auftrag der Gewerkschaft NGG erstellt hat. Allein in Hotels und Gaststätten leisteten Köche, Kellnerinnen, Barkeeper & Co. rund 11.000 Überstunden. 54 Prozent davon waren unbezahlt. Die Gewerkschaft warnt vor einer Ausweitung: Pläne der Bundesregierung, den 8-Stunden-Tag abzuschaffen, könnten zu Arbeitszeiten von bis zu 12 Stunden und 15 Minuten pro Tag führen. Schon jetzt seien 60-Stunden-Wochen möglich. „Wenn das Arbeitszeitgesetz aufgeweicht wird, drohen sogar 73,5-Stunden-Wochen“, so Jens Löbel von der NGG Thüringen. Er kritisiert „überladene Arbeitswochen“ und warnt vor gesundheitlichen Folgen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Burnout. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werde erschwert: „Wer holt die Kinder aus der Kita ab, wenn die Schicht zwölf Stunden geht?“, fragt Löbel. Im Kreis Altenburger Land werden 66 Prozent aller Teilzeit-Jobs von Frauen gemacht. „Längere Arbeitstage stärken das Alleinverdienermodell und verhindern echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, warnt die NGG. Die Gewerkschaft fordert die Bundestagsabgeordneten der Region auf, Änderungen am Arbeitszeitgesetz zu stoppen. „Flexible Arbeitszeiten gibt es schon – noch mehr braucht es nicht. Was fehlt, sind gute Arbeitsbedingungen, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Qualifizierung und Ausbildung. Verschiebereien bei der Arbeitszeit sind nur ein Notbehelf für zu wenig Personal“, so Löbel. **Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)/Die Redaktion**

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

✓ Unfallinstandsetzung

✓ Komplettlackierung

✓ Oldtimer-Restaurations

✓ Hol- und Bringservice



Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER



Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/754 94 78

04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43

www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST



Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG



Rohr- und Kanalreinigung
GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI



Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744



TAXI



Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

bluechip Computer AG begrüßt 13 neue Auszubildende

Meuselwitz. Am 1. September haben 13 junge Menschen ihre Ausbildung bei der bluechip Computer AG begonnen. Damit setzt das Unternehmen weiterhin auf die Förderung von Nachwuchskräften, um dem hohen Fachkräftebedarf zu begegnen. Ausgebildet wird in den Berufen Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement, IT-System-Elektroniker/-in und Fachkraft für Lagerlogistik – alles tragende Rollen im Unternehmen. Auf rund 90 Bewerbungen entfielen über 20 auf den Lagerbereich, mehr als 30 auf IT-Berufe und ebenfalls über 30 auf kaufmännische Ausbildungen. Besonders erfreulich: Trotz der ungleichen Verteilung zwischen den Interessenten für Büromanagement (26 Bewerbungen) und Groß- und Außenhandelsmanagement (6 Bewerbungen) konnten vier Azubis für den Handelsberuf gewonnen werden. Da die Klasse in Altenburg nicht zustande kommt, besuchen diese Auszubildenden künftig die Berufsschulen in Jena oder Leipzig. „Wir freuen uns sehr, motivierte Nachwuchskräfte für unser Unternehmen gewonnen zu haben“, sagt Anja Petzold, Ausbildungsleiterin der bluechip Computer AG. „Gleichzeitig wünschen wir uns künftig eine engere Zusammenarbeit zwischen regionalen Berufsschulen und der Berufsberatung, damit junge Menschen die Vielfalt der kaufmännischen Berufe in unserer Region besser kennenlernen. Der Großhandel ist ein wichtiger Wirtschaftszweig, der auch in Zukunft Nachwuchs braucht.“ **bluechip Computer AG**

Bundesweiter Warntag – Probewarnung im Landkreis

Altenburger Land. Das Landratsamt teilt mit, dass am 11. September 2025, um 11.00 Uhr bundesweit Probewarnungen getestet werden. Auch der Landkreis Altenburger Land beteiligt sich an diesem Aktionstag. Zweck ist eine technische Belastungsprobe der Warninfrastruktur und die Sensibilisierung der Bevölkerung. Zuständig sind Bund (BBK), Länder (Innenministerien) und die Kommunen (Katastrophenschutzbe-

hörden). Ab 11.00 Uhr werden die Sirenen ausgelöst und Warnmeldungen über verschiedene Systeme verschickt. Dazu gehören unter anderem Fernsehen, Radio, Sirenen, WarnApps und Cell Broadcast; ca. 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung. Über Cell Broadcast wird vorerst keine Entwarnung verschickt. Weitere Informationen erhält man unter sicher-und-gewant.de/katastrophenschutz/warntag. **Ellen Peter**

NOTRUF

Notruf Polizei

110

Notruf Feuerwehr u. Notarzt

112

Ärztliche Bereitschaft

116 117

oder www.116117.de

Klinikum Altenburger Land

03447 520

Notruf bei Vergiftungen

0361 730 730

Opfertelefon (bundesweit)

116 006

Frauenschutzwohnung

0151 16 25 98 84

Verbrauchertelefon

0900 1 77 57 70

TelefonSeelsorge Deutschland e.V.

0800 1 11 01 11

0800 1 11 02 22

oder 116 123

Mail/Chat online.telefonseelsorge.de

Sorgentelefon

0800 00 800 80

Schwangere in Not

0800 4 04 00 20

Elterntelefon

0800 111 05 50

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

Kinderschutztelefon f. Minderjährige

03447 58 65 00

Kinder- u. Jugendtelefon

116 111

Strafverteidiger Notdienst

0177 2 69 56 41

Sperr-Notruf Geldkarten

116 116

Tierärztlicher Notdienst

0361 64 47 88 08

Impressum



Bleiben Sie stets informiert.



Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 034 47/89 46-0 · Fax 034 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten	Montag	8.00-18.00 Uhr
Frauengasse:	Dienstag-Donnerstag	8.00-16.00 Uhr
	Freitag	8.00-12.00 Uhr

Auflage: 48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im GroBraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk)
Telefon 034 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 034 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Die alten Gartenmöbel dürfen in den Ruhestand?

Wohlfühl- Gartenmöbel

JETZT kaufen,
aktuellen Lagerpreis
sichern und erst im
Frühjahr 2026
liefern lassen

Passende
Accessoires,
Kissen & Decken
finden Sie in
unserer Boutique.

Speise-Lounge-Set, 4tlg.

5-tlg. inkl. Lift Tisch
Tisch: 130 x 75 cm
9340397000

1.999,-



Doppelliege Interliving 7013

Gestell Aluminium pulverbeschichtet
anthrazit, Rückenlehne aus Rope,
inkl. Sitz- & Rückenkissen,
Bezug 100% Polypropylen, Ohne Deko
B/H/T ca. 163,5/82,5/148 cm.,
966500302000

899,-

Relax-Sessel Hochlehner

Paulau 194062,
greige, Ohne Deko
94730250000

299,-

Kaffeetisch

Lift up, greige,
142-182 x 82,5 x 54-73 cm
94730270000

739,-

Relax 3-Sitzer

Paulau 194063,
greige, Ohne Deko
947302501000

799,-

Schon gehört?

Kaffeezeit

Fast jeden Dienstag 15-17 Uhr
Blechkuchen satt + 1 Kaffeespezialität
& jede Menge Gesellschaftsspiele
zum Ausprobieren

6,50 €

Sonnenliege

Como 172758
grau oder creme
inkl. Kissen, mit
Hydraulik
947301701000/
94730170000

499,-

Beistelltisch

172964
9473019010000

79,-

Zwischenverkauf, Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen sind Musterbeispiele. Alles solange der Vorrat reicht. Preisauszeichnung in Euro.

MÖBEL
Schroter

GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr
Sa: 9-17 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de